

GEMEINDEINFORMATION BUCH IN TIROL



Amtliche Mitteilungen, Berichte und Informationen der Gemeinde Buch in Tirol

Oktober 2017 | www.buch.tirol.gv.at



Aus dem Inhalt:

Die Bürgermeisterin	2
Aus dem Gemeinderat	3
Geburtstage	7
Geburten	8
Verstorbene	8
Dies und Das	8

Kindergarten	17
Volksschule	18
Bi-Ba-Butzemann	20
Von Kindern für Kinder	21
Vereine	21
Renovierung Raffau-Kapelle	36
Bücherei	37
Sozialsprenkel	38

TVB Schwaz	39
Sei nicht grausig	39
Altersheim Schwaz	40
SeneCura Sozialzentrum Schwaz	42
Chronik	43
Pfarre St. Margarethen	44
Sprechstunde Bürgermeisterin	44
Redaktionsschluss	44

LIEBE BUCHERINNEN, LIEBE BUCHER,

es geht was weiter. Seit ich vor drei Monaten vom Gemeinderat zur Bürgermeisterin von Buch gewählt wurde, war es mein wichtigstes Bestreben, mich um eine gutes Miteinander zu bemühen.

In meinen ersten Monaten habe ich schon viele Vereine und Veranstaltungen besucht und bedanke mich für die herzliche Aufnahme und die vielen positiven Wünsche, Gedanken und Anregungen für die Gemeindearbeit.

Im Sinne der Bucherinnen und Bucher sind wir auf einem guten Weg zu einer offenen, ehrlichen und bürgerfreundlichen Gemeindeverwaltung. Heute bin ich mehr denn je überzeugt, dass wir nur dann das Beste erreichen, wenn wir gemeinsam anpacken und ehrlich miteinander umgehen. Ansuchen, Vorhaben und Entscheidungen sollen in Zukunft für alle gleich transparent, gesetzmäßig und verständlich und vor allem so rasch als möglich behandelt bzw. getroffen werden.

Dazu gehört auch eine offene Information. In Zukunft darf daher jede politische Fraktion einen Beitrag in der Gemeindezeitung veröffentlichen, um ihre Standpunkte darzulegen oder ihre Initiativen zu präsentieren.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei Euch für die Teilnahme an der vergangenen Wahl und Volksabstimmung und insbesondere den vielen freiwilligen Wahlhelfern für ihren Einsatz und ihre Zeitspende.

Eine erfreuliche Entwicklung gibt es im Hinblick auf die Jüngsten in

unserer Gemeinde. Auf Wunsch der Eltern ist es mir gelungen, den Kindergarten von September bis Schulschluss durchgehend zu öffnen. Somit bietet die Gemeinde Buch jetzt für alle Kinder im Alter von einhalb bis etwa 11 Jahre eine ganztägige und ganztägige Kinderbetreuung an. Das ist eine große Erleichterung für berufstätige Eltern und ein Angebot, um das uns viele Nachbargemeinden beneiden. Die hervorragende Auslastung zeigt, dass wir auch hier auf dem richtigen Weg sind.

Auch den Schulweg haben wir wieder ein Stück sicherer gemacht. Nach der Gestaltung des Schul- u Kindergartenvorplatzes (bitte die Park- und Fahrordnung einhalten) habe ich nun dafür gesorgt, dass bei der Bushaltestelle Maurach/Anger ein eigener Schulwegpolizist Dienst macht. Nachdem dort im Frühjahr der nicht genehmigte Zebrastreifen entfernt wurde, sorgt Stefan Götz jetzt für die Sicherheit unserer Schulkinder an dieser gefährlichen Stelle. Ich hoffe, diese Maßnahme bedeutet für euch Eltern und Kinder eine Sorge weniger. Weitere Interessenten, die als Schulwegpolizist für die Sicherheit der Kinder sorgen möchten, können sich gerne bei mir melden.

Eine große Freude bereitet mir immer der Besuch unserer Jubilare. Gerade die Generation Ü80 erinnert sich noch gut an die „schlechten Zeiten“ und ist mir mit ihrem Optimismus und ihrer Weltoffenheit ein gutes Vorbild.

Abschließend darf ich noch einen Punkt anführen, den ich mit aller Vehemenz verfolgen werde. Die



Trinkwasserversorgung. Das seit Jahren bekannte Problem hat sich auch heuer wieder mit gefährlichen Versorgungsengpässen bemerkbar gemacht. Wir verfügen weder über eine ausreichende noch eine saubere Trinkwasserreserve. Meine Bitte an euch, sparsam mit dem Wasser umzugehen, ist das eine. Andererseits werde ich die Sanierung der Versorgungsleitungen und den Bau des geplanten Hochbehälters vorantreiben. Ich setze mich mit aller Kraft für eine saubere, sichere, wirtschaftlich vernünftige und dauerhafte Trinkwasserversorgung ein und bin zuversichtlich, dass wir und auch die nächsten Generationen mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Selbstverständlich werde ich euch gerne und im Detail über diese und natürlich auch die vielen anderen Vorhaben in der Gemeinde informieren.

Herzlichst
Eure Bürgermeisterin

Marion Wex



KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG - 08.03.2017

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016 wird mit 14 FÜR, 1 ENTHALTUNG genehmigt.
3. GV Mayr Markaus (Obmann des Prüfungsausschusses) bringt dem Gemeinderat das Überprüfungsprotokoll vom 26.01.2017 zur Kenntnis mit der Kassenbestandsaufnahme und der Prüfung der Jahresrechnung.
4. Der Gemeinderat beschließt mit 14 FÜR, 1 ENTHALTUNG, die Ausgabenüberschreitungen bei folgenden Konten:

1/010000-640000 Zentralamt Rechtskosten	€	5.898,52
1/211000-619900 VS Instandhaltung Sonderanlagen	€	95.796,51
1/211000-720700 VS Vergütung zw. Verwaltungszw.	€	16.899,00
1/211000-728000 VS Entgelt f. sonst. Leistungen	€	13.832,25
1/214000-752100 Poly Betriebsbeitrag	€	4.819,87
1/240000-619900 KG Instandh. Sonderanlagen	€	36.242,86
1/411000-751100 Sozialhilfebeitrag Land	€	5.101,00
1/840000-001000 Grunderwerb	€	511.996,00
1/840000-710900 öffentl. Abgaben	€	87.416,45
1/850000-600000 Strom Tiefbrunnen	€	5.932,49
1/850000-612100 Instandh. Ortsnetz	€	6.805,42
1/851000-004002 Kanal Neubau Calice	€	8.089,20
1/851000-004003 Erschließung Bertoni	€	11.944,80
1/852000-720700 Vergütung zw. Verwaltungszw.	€	11.091,00
1/852000-728010 Mülldeponie Restmüll	€	4.191,41
1/852000-728030 Sperrmüll	€	3.745,42
1/930000-751000 Landesumlage	€	3.621,59

5. Die Jahresrechnung wurde vom Prüfungsausschuss vorgeprüft. Die Jahresrechnung wurde 2 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, es erfolgte keine Einsichtnahme.

Einnahmenabstimmung	€	6.033.966,68
Abzgl. Ausgabenabstimmung	€	5.881.774,89
Kassenstand	€	152.191,79
Einnahmenrückstände	€	222.402,75
Ausgabenrückstände	€	47.051,16
Jahresergebnis 2016	€	327.543,38
Gesamtschuldenstand	€	734.273,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2016 und stimmt der Entlastung des Bgm und der Kassenleiterin zu.

6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage (Hektarsatz € 82,97)
7. Der Gemeinderat beschließt mit 14 FÜR, 1 ENTHALTUNG den Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Buch. Die Abstimmung der Jahresrechnung wurde vom Bürgermeister zurückgestellt.
8. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geänderte Geschäftsordnung des Gemeinderates (gem. Tischvorlage)
9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung der Ausschüsse und deren Aufgabenbereiche (gem. Tischvorlage)
10. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, wie sie in der bisher geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates normiert waren (gem. Tischvorlage)
11. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBL. Nr. 56, den von ►

Arch. DI Christian Kotai, Jenbach ausgearbeiteten Entwurf über **die Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich der Gp. 1268/3 (Hotter, Rotholz) KG Buch, Buch, ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol vor, im Bereich der Gp. 1268/3, von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 (1) TROG 2016 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

12. Der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung Graus (Sonderfläche Pferdestall)“ wird vom Bürgermeister zurückgestellt.
13. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der BbPl. 41/2016 (Bertoni) aufgehoben.
Anschließend beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 idgF, den von Arch. DI Christian Kotai, Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die **Änderung des Bebauungsplanes** im Bereich der Gp. 1495/2, 1495/3, 1495/4, 1495/11, St. Margarethen, KG Buch laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Christian Kotai, durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch, während der Amtsstunden, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.
Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss der Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

13a. zusätzlich aufgenommener Tagesordnungspunkt

„Beratung und Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung St. Margarethen (eh. Bertoni)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBL. Nr. 56, den von Arch. DI Christian Kotai, Jenbach ausgearbeiteten Entwurf über die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich der Gp. 1495/4, u. 1638/7, (eh. Bertoni, St. Margarethen)) KG Buch, Buch, ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol vor, im Bereich der Gp. 1495/4 u. 1638/7, von derzeit teilweise „Freiland“ in künftig einheitlich „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 (5) TROG 2016 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

14. Der Gemeinderat beschließt mit 14 FÜR, 1 ENTHALTUNG den Ankauf eines Kopiergerätes (Kyoceera) für den Kindergarten lt. Angebot Fa. BraWo als Bestbieter.
15. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Grundsatzbeschluss für die Zusammenführung der drei Feuerwehrgerätehäuser zu einem gemeinsamen Feuerwehrhaus.
16. Berichte an den Gemeinderat
17. Anfragen, Anträge, Allfälliges
18. Personelles

Der Bürgermeister Otto Mauracher

KUNDMACHUNG GEMEINDERATSSITZUNG - 31.05.2017

1. Der BürgermeisterStv eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das öffentliche und das nicht öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.03.2017 wird mit 13 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN genehmigt.
3. Der Gemeinderat wählt mit 13 FÜRSTIMMEN und 2 ungültigen Stimmen Frau Wex Marion zur Bürgermeisterin der Gemeinde Buch in Tirol.
4. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Die Bürgermeisterin Marion Wex



KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG - 06.07.2017

1. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 31.05.2017 wird mit 14 FÜR, 1 ENTHALTUNG genehmigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geänderte Kindergartenordnung mit den darin enthaltenen Gebühren.
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung der Verkehrszeichen beim Parkplatz der Volksschule/Kindergarten (Einfahrt verboten, Vorrang geben, Einbahn, Halten und Parken verboten mit Zusatztafel).
5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Vorrangzeichen bei der Einfahrt in die L218 Rotholzer Landesstraße aus Richtung Gallzein, Höhe Feuerwehrgerätehaus Buch, zu entfernen u. durch ein Vorrangzeichen „HALT“ mit Haltelinie zu ersetzen.
6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Schützenkompanie St. Margarethen bis auf Widerruf das Gemeindewappen (ohne Kosten) auf ihren Schriftstücken verwenden darf.
7. Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBL. Nr. 56, den von Arch. DI Christian Kotai, Jenbach ausgearbeiteten
Entwurf über die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich der Gp. 1597 (Prantl/Bichler, St. Margarethen) KG Buch, ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen
Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol vor, im Bereich der Gp. 1597, von derzeit teilweise „Freiland“ u. „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ in künftig einheitlich „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 (5) TROG 2011 vor.
Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.
8. Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBL. Nr. 56, den von Arch. DI Christian Kotai, Jenbach ausgearbeiteten
Entwurf über die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich der Gp. 1709 (Unterrainer, Maurach) KG Buch, ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen
Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol vor, im Bereich der Gp. 1709, von derzeit teilweise „Freiland“ u. „Mischgebiet“ in künftig einheitlich „Mischgebiet“ gemäß § 40 (1) TROG 2011 vor.
Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.
9. Der Gemeinderat bestellt mit 14 Für, 1 ENTHALTUNG, GV Mayr Markus als Substanzverwalter f.d. Gemeindegutsagrargemeinschaft Buch, weiters bestellt der Gemeinderat einstimmig als ersten Stellvertreter Bgm Wex Marion und als zweiten Stellvertreter BgmStv Wallner Walter.
10. Berichte
11. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Die Bürgermeisterin Marion Wex

KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG - 30.08.2017

1. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 06.07.2017 wird mit 12 FÜR, 3 ENTHALTUNGEN genehmigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig personelle Änderungen der Besetzung im Finanzausschuss, Bauausschuss, Umweltausschuss.
4. a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft (Friedhof) der Gem. Buch und Gallzein und die Aufhebung der Vereinbarung vom 11.04.77.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Friedhofsordnung für den alten u. neuen Friedhof St. Margarethen und Aufhebung der Friedhofsgebührenverordnung vom 01.01.77
5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Schlussvermessung ÖBB lt. Teilungsplan Trigonos vom 06.04.2017, GZl. G0190/207 (Wirtschaftsweg).
- 5a zusätzlich aufgenommenener Tagesordnungspunkt
Der Gemeinderat beschließt mit 13 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN die Vorlage des Antrages an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Agrargemeinschaften, gem. § 37 Abs. 7 TFLG 1996, auf Übertragung der auf dem Abrechnungskonto GG-AB Buch angesammelten Geldbeträge aus dem Verkauf des Schadholzes aus dem Zeitraum 2014 bis 2016 auf das Substanzkonto
6. Der Gemeinderat beschließt mit 12 FÜR, 3 ENTHALTUNGEN die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Buch und die Entlastung des Substanzverwalters.
7. Der Gemeinderat beschließt mit 14 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN die Auftragsvergabe f.d. Erschließung eh. Bertonifeld an den Bestbieter, die Fa. STRABAG.
8. Berichte
9. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Die Bürgermeisterin Marion Wex

KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG - 20.09.2017

1. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 30.08.2017 wird mit 12 FÜR, 3 ENTHALTUNGEN (Mayr Markus, Niederkircher Bianca, Furtner Helmut) genehmigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates (die Bürgermeisterin übernimmt dieses Amt).
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss eines Microsoft EES Vertrages für die Volksschule St. Margarethen.
5. GR Ing. Röck Hannes berichtet und informiert den Gemeinderat zu den folgenden Tagesordnungspunkten 6, 8, 9, 10.
6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde und der TINETZ/TIWAG „Verlegung 36 kV Leitung im Ortsteil Buch“.
7. Der Pkt. 7 über die Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1747 (Eder Ernst) wird von der Bürgermeisterin zurückgestellt (zur Wiedervorlage an den Bauausschuss).
8. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planung, Ausschreibung, Pumpleitung „Tiefbrunnen-Raika“ an das Büro AEP.
9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planung, Ausschreibung Oberflächenentwässerung Recyclinghof an das Büro AEP.
10. Der Gemeinderat beschließt mit 14 FÜR, 1 ENTHALTUNG (Moser Christine) die Vergabe der Planungs- u. Ausschreibungsleistung einschließlich Variantenuntersuchung bzgl. der erforderlichen Technik für die Einleitung der Blaiknerquelle oder die Wasserversorgung von Jenbach in das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde
11. Berichte
12. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Die Bürgermeisterin Marion Wex

GEBURTSTAGE



80. Geburtstag - Josef Seisl



80. Geburtstag - Martha Wibmer



80. Geburtstag - Franz Knab



80. Geburtstag - Josef Renzl



80. Geburtstag - Aloisia Kahn



80. Geburtstag - Walter Mühlböck



80. Geburtstag - Anna Prantl



85. Geburtstag - Erna Hechenleitner



85. Geburtstag - Herta Angerer



85. Geburtstag - Margarethe Winkler



85. Geburtstag - Josef Auer



85. Geburtstag - Hilde Koban



90. Geburtstag - Franziska Kirchmair

85. Geburtstag - Liselotte Lechner
85. Geburtstag - Herbert Klingschmid
85. Geburtstag - Georg Oberladstätter
90. Geburtstag - Rosa Schwaiger
95. Geburtstag - Theresia Thaler

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Geburten

Andreas Haberl	Buch	April
Laura Mörth	Maurach	Mai
Valentin Kirchmair	Maurach	Mai
Mia Rosa Wechselberger	Maurach	Mai
Gabriel Chrisovalantis Mayerhofer	Troi	Mai
Simon Thaler	Buch	Juni
Maria Weiland	Maurach	Juni
Lenny Alfred Berger	Rotholz	August
Emily Jennifer Told	Rotholz	August
Johanna Louisa Gäck	Maurach	August
Rosa Helga Unterrainer	Maurach	September



VERSTORBENE

Prantner Helga	Maurach
Pirkel Anna	eh. Maurach
Haas Roman	Maurach
Weiß Hans	St. Margarethen
Polat Yasar	Rotholz
Stock Franz	Maurach
Leimgruber Hans	eh. St. Margarethen
Nail Maria	St. Margarethen

DIES & DAS

WOHNEN MIT WEITBLICK IN BUCH IN TIROL



Die Wohnbaupremiere der WE in Buch in Tirol ist gelungen. Im Ortsteil Maurach entstand in den letzten Monaten eine gediegene, objektgeförderte Mietkaufanlage, das Projekt ist nun fertiggestellt. Es ist dies das erste WE-Projekt in unserer Gemeinde Buch in Tirol, insgesamt ist die WE mittlerweile in über 130 Tiroler Gemeinden präsent. Auf einem leicht geneigten Grundstück im Ortsteil Maurach entstanden 12 Einheiten, und zwar 2 Zwei-Zimmer-, 8 Drei-Zimmer- und 2 Vier-Zimmer-Wohnungen. Ausrichtung und Lage gewährleisten hochwertiges Wohnen mit Blick über den Talboden.

Die Niedrigenergie-Wohnungen werden in Miete mit Kaufoption angeboten. Nach 10 Jahren kann also auch ein kostengünstiger Kauf erfolgen. Die Nachfrage war entsprechend hoch, alle Wohnungen sind vergeben. Die WE stellte das Projekt zuverlässig und vor allem termingerecht fertig. Die Gemeinde Buch in Tirol dankt der WE, der Tiroler Wohnbauförderung sowie den Mietern für das entgegengebrachte Vertrauen.



▲ Amtsleiter Hans Pfister, Gemeindevorstand Otto Mauracher, WE-GF Dir. DI Walter Soier, LR Mag. Johannes Tratter, Vizebürgermeister Walter Wallner, Pfarrer Mag. Bernhard Kopp und Gemeindevorstand Markus Mayr (Urlaubsbedingt nicht im Bild: Bürgermeisterin Marion Wex)



Die Architekten, DI Armin Autengruber und DI Christian Kotai nehmen Vizebürgermeister Walter Wallner in die Mitte ►



DIES & DAS

MONTANARCHÄOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN BEIM SPÄTBRONZEZEITLICHEN KUPFERVERHÜTTUNGSPLATZ IN ROTHOLZ (GEM. BUCH I. TIROL) *Markus Staudt & Gert Goldenberg*

In den letzten drei Jahren konnten im Rahmen eines an der Universität Innsbruck (Forschungszentrum HiMAT) angesiedelten internationalen Forschungsprojektes zur prähistorischen Kupferproduktion in den Ost- und Zentralalpen (gefördert vom Wissenschaftsfonds FWF, Laufzeit 2015-2018) mehrere urgeschichtliche Gruben (Bergbau unter Tage), Pingenfelder, Erzaufbereitungsplätze und ein Verhüttungsplatz im Montanrevier Schwaz-Brixlegg untersucht werden. Die umfangreichsten archäologischen Ausgrabungen wurden auf dem Verhüttungsplatz in Rotholz durchgeführt. Dabei konnten unterschiedliche Strukturen freigelegt und dokumentiert werden, die im Zusammenhang mit der Produktion von Kupfer aus lokalem Kupfererz (Fahlerz) in der späten Bronzezeit stehen.

Der Schmelzplatz südlich oberhalb der Ruine Rottenburg wurde im Jahr 2006 beim Anlegen eines Forstweges von Hanspeter Schrattenthaler entdeckt und in den Fundberichten Österreichs bekannt gemacht (Rieser & Schrattenthaler 2007). Damals wurde u. a. eine Gewandnadel aus Bronze gefunden, die die Fundstelle in die späte Bronzezeit datiert (12./11. Jahrhundert vor Christus). 2015 konnte im Rahmen des oben genannten Forschungsprojektes mit einer systematischen und großflächigen Ausgrabung durch das Institut für Archäologien der Universität Innsbruck begonnen werden. Die Grabungsschnitte wurden aufgrund von Schichtbeobachtungen im Weganschnitt sowie anhand von geomagnetischen Messungen und Ramm-

kernsondagen angelegt. Unter einer massiven Bedeckung der Befunde mit Murenabgängen aus rotem Sandstein (teilweise bis über 1 m mächtig) konnten in den ersten beiden Grabungsjahren die Reste von vier Verhüttungsöfen freigelegt werden, wobei nur noch der in Stein gesetzte Ofen 1 relativ gut erhalten war. Unmittelbar nördlich dieses Befundes, einer für diese Zeit typischen „Ofenbatterie“, kamen die Überreste von vier sich überlagernden Röstbetten zu Tage, die vier aufeinanderfolgende Nutzungsphasen der Anlage belegen. Das jüngste Röstbett ist mit Bruchstücken einer ehemaligen großen Reibplatte aus Kellerjochgneis eingefasst und im Inneren mit Lehm ausgestrichen. Wenige Meter westlich der Ofenbatterie zeigte sich ein wei-

teres Röstbett, das stratigrafisch eine jüngere Struktur darstellt und somit eine längere Nutzung des Schmelzplatzes andeutet. Die Überreste eines weiteren mutmaßlichen Röstbettes konnten bei den heurigen Grabungsarbeiten am Westprofil des Schnittes dokumentiert werden. Röstbetten und Öfen stellen für die Kupferproduktion der späten Bronzezeit (1200 bis 800 v. Chr.) typische Befunde dar, die bei zahlreichen Ausgrabungen prähistorischer Verhüttungsplätze im Alpenraum – wenn auch in unterschiedlicher Form und Größe – immer wieder anzutreffen sind.

Besonders spannend ist eine nord-süd orientierte Trockenmauer im Norden des Grabungsareals, die den Standort eines ehemaligen Gebäudes



Die Archäologen beim Freilegen der Röstbetten und Öfen.

mit Steinfundament vermuten lässt. Innerhalb dieser Struktur konnten drei in einer Linie aufgereihte seichte Gruben dokumentiert werden. Diese Gruben setzen sich auch außerhalb der Mauerstruktur Richtung Süden weiter fort und stellen insgesamt acht idente Befunde dar. In einigen der Gruben sind noch Überreste der ehemaligen Verfüllung aus der Betriebszeit der Anlage erhalten. Es handelt sich um ein verfestigtes graues Sediment, das im Dünnschliff unter dem Mikroskop ein Konglomerat aus vielen kleinen Schlackenfragmenten mit Holzkohleflittern erkennen lässt. Vergleichbares Material („Schlackensand“) konnte im südlichsten Bereich des untersuchten Verhüttungsplatzes in zwei ursprünglich mit Hölzern verschalteten Gerinnen beobachtet werden, die als Überreste einer nassmechanischen Schlackenaufbereitungsanlage angesprochen werden. Das Zerkleinern bzw. Zerreiben von Schlacke auf Reibplatten zur Korngröße von Sand ist von urgeschichtlichen Schmelzplätzen im alpinen Raum häufig dokumentiert. Dabei wurden – wie beim Goldwaschen – die in den Schlacken verbliebenen kupferhaltigen Einschlüsse separiert und konnten so weiterverarbeitet werden, um die Ausbeute an Metall zu optimieren. Der Großteil an Schlacke auf dem Schmelzplatz in Rotholz ist heute nur noch in Form einer Schlackensandhalde neben den zwei Waschrinnen vorhanden und deutet auf ein systematisches Recycling der in den Schmelzöfen produzierten Schlacken hin.

Neben unterschiedlichen Schlackentypen konnten zahlreiche Steingeräte (Steinschlägel mit eingepickten Kerben und Rillen, Poch- und Reibsteine) zum Zerkleinern des Erzes und der Schlacken geborgen werden. Von der Befeuerung der ehemaligen Öfen stammen Bruchstücke von tönernen Geblä-



▲ Die freigelegten Röstbetten (links) und Ofen 1-3 (rechts).

setöpfen. Zudem haben sich Speisereste in Form von Tierknochen und einige Keramikfragmente von Kochware und Essgeschirr (Grob- und Feinkeramik) erhalten. Der Großteil der gefundenen Keramik ist mit Schlackensand gemagert und spricht somit für eine lokale Produktion. Radiokarbonanalysen an Holzkohlen und Tierknochen datieren den Fundplatz in das 12./11. Jahrhundert vor Christus.

Dies ist der bislang zweite bekannte urgeschichtliche Schmelzplatz im Montanrevier Schwaz-Brixlegg, der anhand seiner zahlreichen teilweise gut erhaltenen Strukturen neue aufschlussreiche Einblicke in das Verhüttungswesen der späten Bronzezeit gewährt. Die unterschiedlichen Phasen der Röstbetten, die Ofenatterie, die Befunde zur Aufbereitung des Schlackensandes und das umfangreiche Fundmaterial sprechen für eine Produktionsstätte mit „frühindustriellem Charakter“, die von Experten betrieben wurde. Das verhüttete Kupfererz (Fahlerz) wurde sicherlich im näheren Umkreis abgebaut (z. B. Teilrevier weißer Schrofen).

Die kulturgeschichtlich bedeutenden Funde und Befunde werden im Zuge einer archäologischen Doktorarbeit bearbeitet und ausgewertet (Markus Staudt). Die noch erhaltenen Überreste eines Ofens und eines Röstbettes sollen im Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum in Brixlegg aufgebaut und ausgestellt werden.

Weitere Informationen unter:
www.uibk.ac.at/himat/projekte



▲ Grabungsarbeiten entlang der Aufbereitungsgruben mit den rot verziegelten Röstbetten im Hintergrund.

DIES & DAS GRANDIOSER ERFOLG BEI SAMMELAKTION!

Für einen karitativen Zweck wurden in den vergangenen zwei Jahren **Plastikverschlüsse aus Duroplast** (Stöpsel von Tetrapackungen, Kosmetikflaschen, Getränkeflaschenkappen, etc.) durch private Initiative gesammelt. Die Benefizaktion, welche klein in einem privaten Haushalt begann, hat binnen kurzer Zeit durch Mundpropaganda enorme Ausmaße angenommen. Das Sammelfieber verbreitete sich wie ein Lauffeuer, infiziert davon engagierten sich vor allem die Schüler der **Volksschule St. Margarethen**. So wurden dort mit Hilfe des Lehrkörpers und unter Aufsicht von Frau Direktor Heidrun Röck mit viel Fleiß und Enthusiasmus hunderte Kilogramm der kleinen Leichtgewichte zusammengetragen. Unterstützt durch andere Sammler, allen voran das „**Eltern-Kind-Zentrum Schwaz**“ und „**Marions kleine Be-**



autyfarm - Hautnah“, summierte sich ein stolzes Gewicht von ca. 1,8 Tonnen. Die Fracht wird jetzt von der **Spedition Schenker** kostenlos nach Klagenfurt transportiert und an die internationale Organisation „Stöpsel sammeln“ (<http://www.stoepsel-sammeln.at/>) übergeben. Diese unterstützt seit nunmehr acht Jahren mit dem Erlös zurzeit zehn schwerkranke Kinder aus osteuropäischen Ländern:

Sie verkauft die Stöpsel an eine Recycling-Firma, welche aus den Verschlüssen Granulat zur Produktion von Plastikteilen herstellt. Pro Tonne werden € 260,- an „Stöpsel sammeln“ übergeben, um damit Therapien, Prothesen, Operationen und Krankenhausaufenthalte der bedürftigen Kinder zu finanzieren.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler!!!

Achtung: Die Sammelaktion läuft weiter!

Sammeln auch Sie für einen guten Zweck!

Ab sofort können nun die Stöpsel während der üblichen Öffnungszeiten im Bauhof abgegeben werden.



Im Bild v. l. n. r.: (Regina Hamberger- EKiz Schwaz, Direktorin Heidrun Röck, Mag. Sigrun Hirschhuber – Tischlerei Otto Mair, Marion Kirchmair – Marions kleine Beautyfarm, Fahrer Max Wegscheider – Firma Schenker, Martin Oberwinkler – Spedition Schenker)



DIES & DAS HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/18

Auch heuer wird für die Heizperiode 2017/2018 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten von der Tiroler Landesregierung gewährt. Der Antrag kann im Gemeindeamt bis einschließlich 30.11.2017 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig **€ 225,00** pro Haushalt.

NOTARSPRECHSTUNDEN

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- | | | |
|----------------------|-----------------------------|-------------------|
| ➤ Übergabe | ➤ Grundbuch | ➤ Schenkung |
| ➤ Betriebsübergaben | ➤ Kauf | ➤ Testament |
| ➤ Grunderwerbssteuer | ➤ Verlassenschaftsverfahren | ➤ Dienstbarkeiten |
| ➤ Patientenverfügung | ➤ Vorsorgevollmacht | |

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunde **Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am Montag:**

15.01.2018 von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
04.05.2018 von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
15.10.2018 von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

abhalten. Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde Buch in Tirol statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare sowie der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!



REINIGUNGSKRAFT (W/M)

für ca. 5 Stunden pro Woche (geringfügige Anstellung)

Ihr Job im Überblick:

- Reinigung der gesamten Kanzlei sowie Sanitärbereich und Arbeitsflächen
- Grundreinigungsarbeiten
- Reinigung der Innen und Außenfenster

Profil:

- Zuverlässiges, sauberes sowie ordentliches Arbeiten
- Erfahrung in der Gebäudereinigung
- Serviceorientiert

Was Sie auszeichnet:

- Hohes Maß an Pünktlichkeit
- Motivation sowie Engagement



GEMEINDEBLATT ONLINE

Das aktuelle Gemeindeblatt kann auch online auf unserer Website www.buch.tirol.gv.at abgerufen werden!

DIES & DAS - WAS WOHNIN ?

	Chipstüte Gehört zu den Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen. Denn es ist nicht alles Metall, was glänzt.		Zeitungen Gehören zum Altpapier, genauso wie Hefte, Illustrierte oder Prospekte. Keine Taschentücher oder Hygienepapier, diese gehören in den Restmüll.
	Glasflasche Dunkles/ eingefärbtes Glas gehört zum Buntglas. Metallverschlüsse zu den Metallverpackungen.		Metalldeckel Gehören zu den Metallverpackungen.
	Glasvasen Gehören zum Flachglas und nicht zum Weißglas, da sie keine Verpackungen sind.		Glasbehälter Reine/weiße Glasbehälter kommen ins Weißglas. Metalldeckel in die Metallverpackung.
	Klarsichtfolien Gehören in den Restmüll, da es keine Verpackungen sind.		Gummistiefel/ Gartenschlauch Gehören in den Restmüll.
	Milchverpackungen Zählen zu den Verbundstoffen und gehören deshalb zu den Kunst- und Verbundstoffverpackungen.		Spiegel Gehören in den Restmüll bzw. in die Flachglassammlung.

Abfalltrennung wird in Tirol großgeschrieben. Was Abfalltrennung ist, weiß eigentlich auch jedes Kind: Der Abfall wird getrennt gesammelt und anschließend zum Recyclinghof in der Nähe gebracht. Altpapier gehört in den Papiercontainer, leere Glasverpackungen in den Glascontainer, Metallverpackungen zu Metall und Kunststoffverpackungen zu Kunststoff. Eigentlich ganz leicht. Trotzdem kommt es immer wieder zu Fehlwürfen, die den Recyclingkreislauf stören, verunreinigen und auch unnötig verteuern.

Häufig wird man durch das Aussehen der Verpackung verunsichert. Einige Fehler teufel wurden hier zusammengefasst. Dann klappt es auch mit dem nächsten Recyclinghofbesuch.

Eine Initiative der ATM mit Unterstützung der Verpackungssammel- und Verwertungssysteme.

CHECKLISTE FÜR DEN NÄCHSTEN RECYCLINGBESUCH

Der Recyclinghof bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, unterschiedlichste Abfallarten getrennt zu entsorgen. Eine getrennte Sammlung auf dem Recyclinghof ist sehr wichtig, um eine bestmögliche Wiederverwertung bzw. Entsorgung gewährleisten zu können. Deshalb bitten wir Sie, für die reibungslose Abwicklung im Recyclinghof Ihre Wertstoffe schon sortiert anzuliefern. Dies gewährleistet die bestmögliche Wiederverwertung und Entsorgung.

RICHTIG ENTSORGEN UND VERWERTEN

Gartenabfälle und Hausmüll wie beispielsweise Kunst- und Verbundstoffverpackungen, Zeitungen oder Kartons sind im Wiederverwertungsprozess besser aufgehoben. Die

unsachgemäße Entsorgung von Speiseresten, Küchenabfällen und Altpeiseölfetten durch den Abwasserkanal bereitet den Kläranlagen große Probleme. Biogene Abfälle verursachen neben der Geruchsbelästigung im Kanal nämlich Ablagerungen und Verstopfungen, die enorme Wartungs- und Reparaturkosten nach sich ziehen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag:

07:00 – 11:00 UHR

Donnerstag:

14:00 – 19:00 UHR

Jeden ersten Samstag

im Monat: 08:00 – 11:00 UHR

ABFALLGEBÜHREN

Informationen zu den Abfallge-

bühren bzw. den Leistungen der Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage unter www.buch.tirol.gv.at. Problemstoffe und Elektroaltgeräte können kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden.

Je besser die Abfälle vor der Fahrt in den Recyclinghof vorsortiert sind, desto schneller und besser funktioniert die Abwicklung vor Ort. Gefaltete Kartonagen verursachen beispielsweise weniger Stau in den Pressen. Außerdem erzielt die Gemeinde durch eine gute Abfalltrennung Wertstoff Erlöse, die wieder die Abfallgebühren verringern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eine Initiative der ATM mit Unterstützung der Verpackungssammel- und Verwertungssysteme.

DIES & DAS ERSTER SCHÜLERLOTSE IN BUCH IN TIROL

Auf Betreiben der Bürgermeisterin Marion Wex wird der Schulweg in Buch wieder ein Stück sicherer. Der erste Schulwegpolizist des Ortes sorgt ab sofort bei der Haltestelle „Am Anger“ in Maurach, dass die SchülerInnen sicher über die Straße kommen. Dort wurde nämlich im Frühjahr 2017 der Zebrastreifen entfernt.

Mit seiner Schutzkleidung schon von weitem sichtbar erkennen die herankommenden FahrzeuglenkerInnen die Gefahrenstelle und passen so frühzeitig ihre Geschwindigkeit im Ortsgebiet der Gemeinde Buch in Tirol an. Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Kuratorium für Verkehrssicherheit, der PI Strass im Zillertal und dem Bezirkspolizeikommando Schwaz für die Unterstützung aber insbesondere bei Stefan Götz für sein Engagement.

Weitere Interessierte können sich gerne bei der Bürgermeisterin melden.



AKTIV UND SICHER UNTERWEGS IM STRASSENVERKEHR - VERKEHRSKOMPETENZ FÜR SENIORINNEN

EIN KOSTENLOSER WORKSHOP DES KfV (KURATORIUM FÜR VERKEHRSSICHERHEIT)



Die verpflichtende Überprüfung der Fahrtauglichkeit von Seniorinnen und Senioren steht regelmäßig zur Diskussion. Während viele Länder ärztliche Untersuchungen vorschreiben, setzt man in Österreich auf Freiwilligkeit:

Nicht zusätzliche Hürden sollen geschaffen werden, sondern mehr Angebote auf dem Weg zu mehr Verkehrssicherheit.

Die **bewusst.sicher.werkstatt** verfolgt das Ziel, die Mobilität älterer Autofahrerinnen und Autofahrer zu

unterstützen und sie fit für die Anforderungen im Straßenverkehr zu halten. Im Rahmen eines 3-stündigen Programmes – natürlich ohne Prüfung – bietet das KfV Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit ihre Verkehrskompetenzen aufzufrischen. In Kleingruppen, bestehend aus 6 bis 15 Personen, setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Veränderungen im Alter sowie mit den Veränderungen im Straßenverkehr auseinander.

Sie haben Interesse am Workshop „Verkehrskompetenz für SeniorInnen“ oder Rückfragen?

Dann kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter der Rufnummer 05244 – 62496 oder kommen Sie persönlich ins Gemeindeamt Buch in Tirol!

DIES & DAS WASSERROHRBRUCHSARBEITEN „MAURACH-ANGER“



Im Ortsteil Maurach – Anger, fanden vom 05.09.2017 bis 08.09.2017 Wasserleitungsreparaturen statt. In Zusammenarbeit mit der Firma Strabag und dem Bauhofteam der Gemeinde Buch in Tirol konnten diese Reparaturarbeiten schnellstens beseitigt werden. Es dankt die Bürgermeisterin für den reibungslosen Ablauf.

BUCHER HELFEN BUCHER

Um in Härtefällen Gemeindebürgern/innen finanziell schnell und unbürokratisch helfen zu können, wurde auf Initiative der Gemeinde Buch in Tirol ein Spendenkonto mit dem Titel **„Bucher helfen Bucher“** bei der Raiffeisenbank Buch eingerichtet.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt und spenden Sie! Erlagscheine liegen im Gemeindeamt sowie bei der Raiffeisenbank Buch auf.

IBAN: AT88 3627 2000 0002 7870
BIC: RZTIAT22272.

Helfen Sie mit, dass die Aktion **„Bucher helfen Bucher“** ein voller Erfolg wird.

GEMEINDE INTERNES

Es besteht die Möglichkeit für die Gemeindesteuern ein Formular bzw. einen Einziehungsauftrag auszufüllen. Dieses Formular ist auf unserer Homepage unter www.buch.tirol.gv.at einzusehen oder im Gemeindeamt erhältlich.

Es kommt immer wieder vor, dass Vorschreibungen, die einen Monat früher versendet werden, nicht mehr gefunden werden oder durch Urlaub oder Krankenhausaufenthalt zu spät einbezahlt werden.

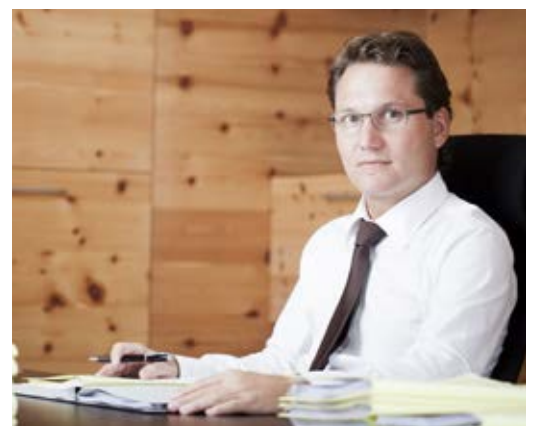
Um unnötige Kosten wie Mahnspesen zu vermeiden ist ein Bankeinzug sehr praktisch.

SPRECHTAG

Herr RA Dr. Uwe Foidl, Hochfügenerstraße 22, 6263 Fügen hält in der Gemeinde Buch in Tirol (Gemeindeamt Sitzungszimmer) eine unentgeltliche Beratung in allen rechtlichen Angelegenheiten ab.

Termin: 18.11.2017 – von 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erwünscht: 05288 – 64264.
Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte sind kostenlos.



KINDERGARTEN

Mit viel Energie und Freude sind wir in das Kindergartenjahr gestartet und stellen uns mit unseren neuen Gruppen vor.



Bärengruppe



Dinogruppe



Drachengruppe



Eulengruppe

BÄRENGRUPPE mit Pädagogin Waltraud Mühlböck, Assistentin Corina Eder, die seit April in unserer Gruppe arbeitet und Stützkraft Brigitte Stadler.

Seit Herbst dieses Jahres können die Bären in ihrem Raum die Annehmlichkeiten einer Akustikdecke und Wandverbauung genießen. Danke

EULENGRUPPE mit Pädagogin Barbara Schöpf, Assistentin Simone Gassler und Simone Sprenger – unterstützende Assistentin.

Bereits im März hatte Barbara als gruppenführende Pädagogin die Eulen übernommen, da Karoline Atzl in Babypause ging und derzeit ihren kleinen Sonnenschein Stefan betreut.

DRACHENGRUPPE mit Pädagogin Tanja Plocek und Assistentin Gertraud Wirtensohn

DINOGRUPPE mit Pädagogin Anna Mähr und Assistentin Svetlana Nendwich

Mit Lisa Kirchler hat für eine weitere Pädagogin die Karenzzeit begonnen und wir freuen uns, Anna in unserem Team zu haben.

Für jene Kindergartler, die bei uns zu Mittag essen, holen wir die Mahlzeiten aus der Hortküche, wo Irmi Kommer kindgerechte Köstlichkeiten zubereitet.

Alle, die über die Mittagszeit hinaus bei uns bleiben, können sich in ihren Bettchen ausruhen oder auch ein Nickerchen machen.



VOLKSSCHULE

*Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen. (Chinesische Weisheit)*



Unter diesem Motto haben wir heuer unser neues Schuljahr begonnen. Schule ist momentan mit dem neuen Bildungskonzept in aller Munde und auch an unserer Schule gibt es einige Veränderungen:

Dipl. Pädagogin Marylen Jäger ging mit Juli 2017 in ihre wohlverdiente Pension.

Marylen war eine ausgezeichnete Pädagogin und sie wird an unserer Schule den Schülern, den Schülerinnen und auch uns Lehrerinnen fehlen. Am vorletzten Schultag gab es ihr zu Ehren ein Schulkonzert, bei der auch die Frau Bürgermeisterin kam.



▲ Dipl. Päd. Rosemarie Böck ist noch im Krankenstand und wir möchten ihr auf diesem Wege herzliche Genesungswünsche schicken.



▲ Liebe Marylen, wir wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit, damit du deinen neuen Lebensabschnitt genießen kannst. Danke für alles.

Im neuen Schuljahr haben wir zwei neue Pädagoginnen an unserer Schule: Dipl. Päd. Carina Prantl BEd Klassenlehrerin der 1A Klasse und Dipl. Päd. Eva Maria Gebeneter, die mit Christine Malin in der 3. Klasse und auch in anderen Klassen unterrichtet. Dipl. Päd. Gabi Moser-Schlechter ist Lehrerin der 1B, Dipl. Päd. Ingrid Plesche der 2. und Dipl. Päd. Heidrun Hochmuth der 3. Klasse.

Dir. Heidrun Röck BEd unterrichtet Vorschule, Werken und Musik. Dipl. Päd. Martina Manzl begeistert auch heuer wieder unsere SchülerInnen für Religion.

Im heurigen Schuljahr unterrichten alle Lehrerinnen unserer Schule das beliebte Fach Werkerziehung. Dipl. Päd. WOL Veronika Jäger hat unsere Schule verlassen, auch ihr wünschen wir alles Gute.

Im neuen Schuljahr bieten wir wieder das Schulfach Gartenbau in der 2. Klasse mit Christine Malin an, Unverbindliche Übungen Englisch unterrichtet Carina Prantl in der 4. Klasse und SchülerInnen der 2., 3., 4. Klassen konnten sich zum Freifach Chorgesang bei mir melden - ein Musical ist bereits geplant.





Unsere Angebote werden begeistert angenommen.

Seit letztem Jahr gibt es an unserer Schule den Schulversuch: BEWEGTE PAUSE – GESUNDE JAUSE. Dieses Schuljahr wollen wir das Projekt erweitern. Einmal im Monat wird eine Klasse für die ganze Schule ein gesundes Buffet vorbereiten, damit wir gesunde Lebensmittel gemeinsam genießen können.



IM LETZTEN SCHULJAHR HABEN WIR DAS LOGO UNSERER SCHULE ENTWICKELT. ES SYMBOLISIERT DIE SCHWERPUNKTE UNSERER SCHULE:

ZUR SYMBOLIK

Kinderhände: wir versprechen, uns an unsere Schulregeln zu halten

Buch: wir sind Leseschule, Ortsname

Musiknoten: stehen für Kreativität

Bewegung in der Sonne: Schulversuch - BEWEGTE SCHULE

Sonne: Freude, Spaß, Gemeinschaft

Farbe der Sonne: Farbe des Bucher Wappens



Seit 2 Schuljahren schreiben wir an unserer Schule ein Buch – **DAS BUCH ÜBER BUCH** – und wir hoffen, dass wir es zu unserem Lesefest, am 3.11.2017, das wir mit dem Büchereiteam planen und bei dem uns die Bucher Bäuerinnen wieder verwöhnen werden, präsentieren können.

Wir freuen uns schon darauf und bedanken uns im Voraus.

Dir. Heidrun Röck

BI-BA-BUTZEMANN



41 Kinder besuchen im Schuljahr 2017/2018 den Schülerhort Blitz-Kids und 32 Kinder sind in der Kinderkrippe angemeldet. Insgesamt sind 6 Pädagoginnen und Assistentinnen 55 Wochenstunden und 51 Wochen im Jahr für die Kinder da. Es ist uns wichtig, dass die Kinder im Mittelpunkt stehen und man voll und ganz auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder eingeht. In der Kinderkrippe gehören malen, basteln, singen, spielen und auch Spaziergänge zum täglichen Angebot. Im Schülerhort stehen neben den täglichen Verpflichtungen wie das Erledigen der Hausaufgabe, Üben der Ansagen und Schularbeiten auch das Austoben im Turnsaal und Zeit für freie Entfaltung am Tagesplan.

Beide Einrichtungen sind froh um unsere Köchin Irmi, die auch den Kindergarten mitversorgt. Sie bereitet jeden Tag ein frisches, kindgerechtes Essen für unsere hungrigen Kinder zu und die Geburtstagskinder werden mit ihrem Lieblingssessen bekocht.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und für die gute Zusammenarbeit.

Marion Wex, Schriftführerin





Von Kindern für Kinder

Liebe Jugendliche und Kinder,
in der Gemeinde denken wir auch an die
Jüngeren in unserem Dorf. Genau aus diesem
Grund wird die Seite von Kindern für Kinder
gestaltet. Wenn ihr Themen habt die auch Kinder
interessieren, könnt ihr gerne einen Artikel an die
Gemeinde schicken. Rätsel sowie selbsterfundene
Kreuzworträtsel über Buch nehmen wir auch,
sehr gerne an. Zur Gestaltung der Seite könnt ihr
gerne kleine Sachen zeichnen.

Hoffentlich habt ihr Lust und
schreibt was Nettes!



SENIORENBUND BUCH UNSERE TOLLEN REISEN ÜBERS JAHR!

Einen besonders sehenswerten und interessanten Ausflug machten wir im März zur Firma Grassmayer (Glockengießerei). Eine Führung für uns vom Chef persönlich, wo man ein Ahnung bekam wie so eine Glocke entsteht, eine schwere und aufwendige Arbeit die es braucht um eine Glocke zum Klingen zu bringen! Danach eine Einkehr im Wallfahrtsort Locherboden mit einer kleinen Andacht war ein sehr schöner Abschluss.

Im April war eine Besichtigung des Brixner Domes. Strahlend blauer Himmel bei der Ankunft aber ein kalter Wind. Es ist schon etwas Gewaltiges vor dem Dom zu stehen, aber auch im inneren all die Pracht, die Entstehung, auch die Statuen und ihre Bedeutung kann man sich nicht alles merken. Aber ein Erlebnis dies einmal zu sehen, ist eine Erinnerung die man nicht so schnell vergisst. Wir machten noch eine Einkehr, gutes Essen nettes beisammen sein um zu Plaudern. Später machten wir uns



von Südtirol aus auf den Heimweg von einem wunderschönen Ausflug. Eine schöne und gelungene Fahrt im Juni zum größten See in Bayern, dem Chiemsee ein schöner Tag für dieses Vorhaben wie geschaffen. Der herrliche See, die Königsschlösser und all die Sehenswürdigkeiten erleben und zu bestaunen ist etwas besonderes. Nach dem Mittag ging es wieder über den See zu unserem Bus und

Richtung Heimat, ein schöner Tag für uns Senioren.

Der erste Ausflug nach unserer Sommerpause! Es ging ins bayrische Land zur höchsten Wetterstation in Deutschland, überaus interessant um all dies vom Wetter zu erfahren, aber es ist gut dass keiner Wetter machen kann!

So wünsche ich euch eine schöne Zeit
Eure Burgi

SCHÜTZENGILDE JENBACH - BUCH

ERFOLGE UNSERER GILDE BEI KK-BEZIRKS- UND LANDESMEISTERSCHAFT, SOWIE GROSSKALIBERSCHIESSEN IN INNSBRUCK UND VOMP 2017

KK-BEZIRKSMEISTERSCHAFT ASCHAU:

50 METER:

Jugend 2:	2. Rang	Luxner Marko
	3. Rang	Pezina Enzo
Frauen aufgestützt:	Bezirksmeister	Kaser Brunhilde
	2. Rang	Furtner Christine
	3. Rang	Sedivy Christine
Frauen sitzend frei:	3. Rang	Lindner Tamara
Mix liegend frei:	Bezirksmeister	Winkler Peter
	2. Rang	Furtner Gregor
	3. Rang	Hess Alexandra
Sen. 2 liegend frei:	2. Rang	Huber Erwin
	3. Rang	Kleinrubatscher Herbert
Sen. 3 sitzend aufgestützt:	2. Rang	Laner Brigitte
	3. Rang	Kleinrubatscher Herbert
Sen. 3 sitzend frei:	Bezirksmeister	Kleinrubatscher Herbert



KK LANDESMEISTERSCHAFT INNSBRUCK:

50 METER:

Sen 3. Sitzend frei:	Tiroler Meister	Kleinrubatscher Herbert
----------------------	-----------------	-------------------------

100 METER:

Frauen liegend frei:	3. Rang	Hess Alexandra
Sen. 2 liegend frei:	3. Rang	Kleinrubatscher Herbert
	4. Rang	Hussl Vinzenz
Männer sitzend frei:	3. Rang	Kaser Alois
Sen. 3 sitzend frei:	Tiroler Meister	Kleinrubatscher Herbert



KAISERJÄGERSCHIESSEN AM BERG ISEL:

liegend frei Mannschaft:	1. Rang	Kleinrubatscher Herbert
		Furtner Gregor
		Wallner Walter

ÖKB SCHIESSEN IN VOMP 200 METER:

liegend aufg. Mannschaft:	1. Rang	Wallner Florian
		Wallner Walter
		Kleinrubatscher Herbert



① Kaiserjägerschießen Berg Isel ② KK Bezirksmeisterschaft Aschau
③ KK Landesmeisterschaft ④ ÖKB Schießen Vomp

LANDJUGEND BUCH

Eine Vereinsperiode ist Geschichte, Grund genug diese drei spannenden Jahre im ABC Revue passieren zu lassen:



- A ... Adventstand
- B ... Brauchtum
- C ... Canyoning
- D ... Dreikampf
- E ... Erntedankprozession ... Fest
- F ... Frühjahrskonferenz
- G ... Grasausläuten
- H ... Hornschlittenrennen
- I ... Immer was los
- J ... Jungbauernbälle
- K ... Kindernachmittag
- L ... Landjugendtag
- M ... Mitgliederversammlung
- N ... Neuwahlen
- O ... Ortsgruppenprojekt
- P ... Palmsonntag
- Q ... Quatsch
- R ... Rentnerkränzchen
- S ... Soap-Soccer
- T ... Traktorgeschicklichkeitsfahren
- U ... Unterhaltung
- V ... Vereinsleben
- W ... Waisat Gean
- Z ... Zomkommen

Wir wollen uns beim alten Ausschuss und allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie bei der Gemeinde Buch für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken und wünschen dem neuen Ausschuss abwechslungsreiche und spannende Vereinsjahre.

Der neue Ausschuss stellt sich:

Obmann: Heim Mathias

Ortsleiterin: Schwaiger Sarah

Obmann-Stellvertreter: Brunner Florian

Ortsleiterin-Stellvertreterin: Heim Notburga

Kassier: Ampferer Jakob

Schriftführer: Amon Alexander

Beiräte: Falch Sara, Köchler Thomas,

Kraisser Florian, Partl Fabian und Rampl Katharina



WSV-BUCH

25. WALDFEST IM KNIPPINGPARK



Da wir unser Waldfest ja witterungsbedingt um zwei Wochen verschieben mussten, konnten wir es am 26. August dann doch noch durchführen! Bei schwülwarmen Temperaturen startete pünktlich um 15 Uhr der Kindernachmittag mit Schminken, Malen, Dosen werfen, Hüpfburg und vielen weiteren Stationen.

Weil bei unserem Ausweichtermin die Buowaldler leider schon ausgebucht waren, konnten wir kurzfristig die Gruppe „Innflagranti“ engagieren. Sie unterhielten unsere Gäste mit schmissigen Stücken und sorgten für gute Stimmung.

Kurz nachdem uns der Eiswagen Luigi besucht und alle Kinder eine Kugel Eis vom WSV spendiert bekommen hatten, setzte starker Wind und Regen ein. Dieser sintflutartige Wolkenbruch veranlasste leider viele Familien, unseren Festplatz zu verlassen.

Gott sei Dank hatte Petrus ein Nachsehen und das Wetter beruhigte sich wieder. Wir freuten uns über regen Besuch und unsere Band „Patricia & Janus“ begann mit ihrem Programm. Dann ging auch schon das zweite Gewitter über dem Knippingpark nieder. Dieses Mal ließen sich die

Besucher nicht vertreiben. Nach kurzen Ansprachen unseres Obmannes Klaus Steinlechner und unserer Frau Bürgermeisterin Marion Wex konnten wir die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder abhalten. Die Preise wurden von unserer Bürgermeisterin überreicht. Danach wurden durch Obmann Mario Brugger die Hauptpreise der Tombola verlost und das Schätzspiel aufgelöst. Für das Schätzspiel hat uns Eder Toni so wie letztes Jahr wieder eine wunderschöne Wandkrippe gebaut und auch unsere 10 Hauptpreise konnten sich sehen lassen!



„Patricia & Janus“ heizten noch bis nach Mitternacht die Stimmung an und es wurde ausgelassen getanzt!

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und hartgesottenen Festgäste recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre das Knippingparkfest des WSV Buch nicht durchführbar!

ZUM SPORTLICHEN:

Seit dem Schulbeginn trainieren unsere Nachwuchsrennläufer wieder fleißig für die kommende Saison in der Turnhalle. Auch die ersten Schneetage am Hintertuxer Gletscher haben sie bereits hinter sich. Sarah Nendwich, Julia Brugger und Matthias Kirchmaier, der jetzt im TSV B-Kader ist nun das Schigym-

nasium in Stams besucht, trainieren bereits seit Mitte September mit dem Bezirkskader am Gletscher. Bisher verläuft die Vorbereitung perfekt und die Kinder sind top motiviert. Somit steht einer erfolgreichen und hoffentlich verletzungsfreien Rennsaison nichts mehr im Wege.

Am 21. Oktober veranstalten wir zum ersten Mal einen Konditions- und Technikbewerb für Rennläufer der Kinderklassen des Bezirkes Schwaz, der auch zum Bezirkscup dazuzählt. Der Wettkampf findet in den Turnhallen der Volksschule und des Kindergartens statt. Unsere Kids freuen sich schon auf das „Heimspiel“.

In den Weihnachtsferien veranstalten wir wieder mit Unterstützung der Ge-

meinde den Schikurs am Spieljoch. Der Kurs beginnt am 27.12.2017 und endet mit einem Abschlussrennen am 30.12.2017.

Am 17.02.2018 werden wir auch wieder die Vereinsschüler- und Vereinsmeisterschaften bei ausreichender Schneelage auf der Reiterwies durchführen. Ansonsten werden wir wie gewohnt nach Hochfügen ausweichen. Der Nachtparallelsalom sowie das Schitourenaufstiegsrennen stehen ebenfalls am Veranstaltungsplan, sofern die Durchführung in Maurach auf der Reiterwies möglich ist.

*Wir würden uns freuen,
euch zahlreich bei unseren
Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!*

DSG BUCH

BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 29.6.2017 IM GASTHOF BUCHERWIRT WURDE DER VORSTAND ERNEUT GEWÄHLT.



WETTKÄMPFE

Am 1. Mai 2017 fuhren sechs Mannschaften der DSG Buch zum La-TuSch Wettkampf der Sportunion Tirol nach Innsbruck. Bei diesem Wettkampf werden in den Sportarten Leichtathletik, Turnen und Schwimmen je drei Disziplinen durchgeführt. Unsere Teams waren sehr erfolgreich und belegten zwei 2. Plätze,

zwei 3. Plätze und zwei 4. Plätze.

Beim Ersten ITV Cup im Turn10 in Innsbruck am 20.05.2017 waren ca. 60 Teilnehmerinnen am Start. Mit sechs Stockerlplätzen in verschiedenen Altersklassen setzten sich unsere Mädchen hervorragend durch.

VORANKÜNDIGUNG

Am 19. November 2017 laden wir

voraussichtlich von 15:00 bis 17:00 Uhr zu einem Erlebnismittag in die Turnhalle St. Margarethen ein. Die Kinder erwartet Spiel, Spaß und Action sowie eine magische Überraschung.

Zum Abschluss der Turnsaison wird auch dieses Mal wieder ein Frühlingfest stattfinden, bei dem die Kinder ihr Können zeigen werden.

BÄUERINNEN BUCH - GEMEINSAM KOCHEN

„Miteinander, gesund, mit regionalen und saisonalen Produkten, mit Freude und Phantasie kochen und dabei von einander lernen!“ – so lautet das Motto bei den Kochstammtischen der Bäuerinnen Buch in der VS St. Margarethen.

Nach wie vor herrscht reges Interesse am gemeinsamen kochen und essen. Schon so manche Spezialität oder kulinarisches Erlebnis wurde anschließend zu Hause nachgekocht. Nach der Sommerpause sind wir heuer wieder am 2. Oktober gestartet. Am **27. und 28. November** versuchen wir uns jeweils um **19 Uhr** an einem Weihnachtsmenü.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer die gerne kochen! Wir Bäuerinnen freuen uns über erfahrene Köche genau so wie über Neueinsteiger. Uns geht es um ein Miteinander, das Kochen soll Spaß machen und anregen zu mehr.

Anmelden kann man sich bei Monika Köchler unter 0664/73561631.

Für den **29. November (19.00 Uhr Schulküche der Volksschule St. Margarethen)** laden wir ausschließlich Männer zum **Männer-Kochstammtisch**, wo wir wieder gemeinsam ein köstliches Menü passend zur Jahreszeit zaubern werden.

Die Anmeldung dafür bitte an christina.ritter@bio-austria.at.

Das Ziel dieser Kochstammtische ist die Lust am Kochen zu wecken, gemeinsam etwas zu kreieren und anschließend zu genießen. Wir Bäuerinnen besorgen die Lebensmittel und stellen Rezepte zur Verfügung. Was dann am Ende heraus kommt, liegt ganz an den TeilnehmerInnen. Das selbe Gericht schmeckt je nach Koch sehr unterschiedlich – das macht Kochen aus!

*Für die Bäuerinnen Buch
Christina Ritter*



FREIWillIGE FEUERWEHR BUCH

BRANDEINSATZ AN DER TIROLER BUNDESSTRASSE

In den frühen Morgenstunden des 5. Septembers brannte eine Scheune neben der Bundesstraße B171 in Höhe Maurach. Mit sämtlichen Fahrzeugen rückte die Feuerwehr Buch zum Einsatzort aus. Die Scheune stand bereits im Vollbrand. Die Feuerwehr Jenbach wurde nachalarmiert. Ein Übergreifen des Feuers auf eine benachbarte Baumgruppe konnte verhindert werden. Die Bundesstraße musste für ca. drei Stunden gesperrt werden.

Am Tag darauf gab es noch einen kleinen Einsatz, da sich in den Holzbalken noch ein Schmelbrand bildete.

BEWERBE

Am 10. Juni 2017 fand in Silz der 55. Landesfeuerwehrbewerb statt. Für die FF-Buch startete eine Mannschaft, die für das FLA (Feuerwehr-Leistungs-Abzeichen) in Bronze und für das FLA in Silber antrat. Sie konnte beide Durchgänge erfolgreich absolvieren.

Auch bei den Nassleistungsbewerben in Gallzein und in Brandenburg war unsere Feuerwehr vertreten. In Gallzein konnte der Trupp „Buch 2“ den ausgezeichneten 6. Platz belegen und der Trupp „Buch 1“ den 8. Rang. In Brandenburg ging eine Mannschaft an den Start und erzielte mit einer top Leistung den respektablen 13. Platz.

Gratulation und großen Dank an alle Teilnehmer und Bewerbs-Trainer für die vielen erbrachten Übungsstunden.

GEMEINSCHAFTSÜBUNGEN

Um das Zusammenwirken in der Gemeinschaft zu stärken und realitätsnahe Einsatzsituationen zu simulieren führt die Feuerwehr Buch seit 2014 jährlich drei Gemeinschaftsübungen mit allen Zügen durch. Für die Vorbereitung und Durchführung der Übungen ist jeweils ein anderer Zug verantwortlich.

Dieses Jahr begann der Zug 2 mit einer Übung in einer noch unbewohnten Wohnanlage in Maurach.



① LFB Bronze Silber ② JFW neue Uniform ③ Gemeinschaftsübung Zug 3
④ Brandeinsatz Scheune an B171 ⑤ Nassbewerb Brandenburg 2017

Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand in der Tiefgarage mit starker Rauchentwicklung. Es mussten 19 Personen aus dem Gebäude evakuiert werden.

Die Vorbereitung für die nächste Gemeinschaftsübung wurde von Zug 1 getroffen. Bei Familie Knapp in Buch wurden ein Fahrzeug- und ein Scheunenbrand angenommen. Dabei mussten eine eingeklemmte Person mittels Hebekissen unter einem Traktor geborgen und zwei vermisste Personen aus der Scheune gerettet werden.

Zug 3 gestaltete die Gemeinschaftsübung im Gemeindehaus, wobei in einer leerstehenden Wohnung ein

Schwelbrand mit starker Rauchentwicklung angenommen wurde. In der Wohnung im 3. Stock befanden sich mehrere Kinder, die zum Teil über das Stiegenhaus geborgen und mit dem Hubsteiger der Feuerwehr Jenbach über den Balkon gerettet wurden.

BERICHT

JUGENDFEUERWEHR

Nach intensiver Vorbereitung führen wir heuer zu unserer Erprobung nach Wiesing, wo auch der heurige Wissenstest stattfand. Beides wurde ohne große Überraschung von unseren Kids bravourös gemeistert. Nächstes Highlight war natürlich die

Übergabe der neuen sandfarbenen Uniformen, die von den Kindern auch gleich auf ihre Funktionalität geprüft wurde. Hier nochmals ein Dankeschön an die Gemeinde Buch für die Übernahme der Kosten.

Es hätte heuer unser lang ersehntes Zeltlager am Achensee stattfinden sollen, doch leider spielte das Wetter nicht mit und wir mussten aufgrund des starken Windes noch vor der ersten Nacht abbrechen und im Feuerwehrhaus Achenkirch notfallmäßig übernachten. Gott sei Dank gab es keine Verletzten zu beklagen, jedoch kam für einige Zelte jede Hilfe zu spät.

LM Martin Kirchmair

69. BATAILLONSSCHÜTZENFEST SCHÜTZENBATAILLON SCHWAZ



▲ Aufstellung Feldmesse



▲ Meldung an LH.Stv. Josef Geisler

Die Schützenkompanie St. Margarethen hatte vom 30.06. bis 02.07.2017 die Ehre das 69. Bataillonsschützenfest des Bataillons Schwaz auszurichten. Insgesamt nahmen 29 Formationen, davon 16 Kompanien aus dem Bataillon Schwaz, 5 Gastkompanien, 4 Musikkapellen und 4 Fahnenabordnungen der Schützen, der Feuerwehr Buch und Gallzein am Festakt teil. Zur Einstimmung auf das anstehende Wochenende wurde am Freitagabend um 18:00 Uhr ein Marketenderinnen-treffen für das Bataillon Schwaz, unter der Leitung von Bat. Kdt. Karl-Josef Schubert, abgehalten. Anschließend wurde das Fest mit einem landesüblichen Empfang der BMK St. Margarethen und der Ehrenkompanie Werberg vor dem Gemeindehaus in St. Margarethen eröffnet. Während des Konzertes der BMK St. Margarethen wurde ein traditioneller Bieranstich von NR Hermann Gahr, BGM Ma-

rion Wex und BGM Josef Brunner durchgeführt. Zu späterer Stunde sorgten die ZI-GA Manda für Tanz und Unterhaltung.

Am Samstag rockte die Band JETLAG das Festzelt.

Zum Festakt am Sonntag rückten 21 Schützenkompanien, 4 Musikkapellen und 4 Fahnenabordnungen aus. Als Ehrenkompanie fungierte die Schützenkompanie Uderns-Kleinboden, die mit hervorragenden Salven beeindruckte. Die Formationen marschierten gestaffelt von Rotholz zum „Kirchmoarfeld“ nach St. Margarethen, wo die Feldmesse durch Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Kopp zelebriert wurde. Als Ehrengäste konnten der LH.Stv. Josef Geisler, BH Dr. Michael Brandl, NR Max Unter-rainer, LA Martin Wex, Viertelkommandant Manfred Schachner, Viertelkommandant Stv. Georg Huber, Musikbundobmann Gustl Rappold,

nant Siegfried Steinwandter und dem Hauptmann Gerhard Gründler von der 1. Andreas-Hofer Schützenkompanie Schwaz zu teil.

Zum Festausklang im Zelt spielte die Knappenmusikkapelle Schwaz ein Konzert, danach sorgten noch einmal die ZI-Ga Manda für perfekte Stimmung. Die Schützenkompanie St. Margarethen bedankt sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme an dem Schützenfest.

Ein ganz großes Danke gebührt den Mitgliedern der jeweiligen Vereine der Gem. Buch und Gallzein, den unzähligen Privatpersonen und den eigenen Schützenkameraden mit Ihren Familien die Alle gemeinsam mit Ihrer Mithilfe und Arbeit dafür gesorgt haben, dass das Fest ein voller Erfolg wurde.

Ein herzliches Danke aber auch der Bevölkerung von den Gem. Buch und Gallzein für die Spenden bei der Haussammlung am Anfang des Jahres, den angeführten Firmen in der Festschrift für die finanziellen Zuwendungen den Gem. Buch und Gallzein für die materielle und finanzielle Unterstützung für das Fest und dem FC-Buch für die Zurverfügungstellung des Platzes und der Infrastruktur. Der Freiwilligen Feuerwehr Buch für die Absperrendienste an allen 3 Tagen und ebenfalls für die Zurverfügungstellung der Festgeräte und sonstiges Festmaterial. Ein herzliches Danke dem Mario Dokus für das informelle Feedback zur Erstellung der Infrastruktur.



Fotos: © Verena Tschugg

▲ Ehrung Erich Eder

FC BUCH

UNSER FUSSBALLCAMP 2017 WAR EIN VOLLER ERFOLG



Aufgrund des großen Erfolges und der Begeisterung der Kinder und Eltern haben wir uns entschlossen auch 2018 wieder ein Camp in Buch auszurichten



FUSSBALLCAMP 2018 TERMIN 30.07. - 03.08.2018

Im Rahmen ihrer **Fussballcamps** bildet die **Chiemgauer Fussball Akademie** unter der Sportlichen Leitung von Peter Krumm und seinem Trainerteam, fussball- und sportbegeisterte Mädchen und Jungen an verschiedenen nationalen/internationalen Standorten aus. Die 5-tägigen Fussballcamps stehen immer unter dem Motto **Spaß am Fussball und Freude an der Bewegung**.

Die **Fussballcamps** fördern die Kinder dank professioneller Trainings- und Rahmenbedingungen in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung. Im Erlebniscamp wartet eine abwechslungsreiche Grundausbildung auf die Teilnehmer, ergänzt mit zahlreichen Wettbewerben und Turnieren.



ALLE INFOS UND
ANMELDUNG UNTER
WWW.CFA.ONE | INFO@CFA.ONE
MIT CFA-FUSSBALL-ABZEICHEN

FUSSBALL CAMP BUCH 2018

- MÄDCHEN CAMP
- JUNGEN CAMP
- TORWART CAMP

CAMP TERMIN
30.07. – 03.08.2018

5-TAGES-CAMP MO – FR VON 9 – 16 UHR

Ihr / Euer Kind ist
fußballbegeistert
und möchte im Verein spielen?

Unsere Nachwuchsleiter sind jeden
Donnerstag ab ca. 16 Uhr am Platz
und freuen sich auf ein
Gespräch mit Euch



BUACHA TEUFL



Mit den ersten herbstlichen Temperaturen beginnt auch langsam bereits die Zeit der Krampusse – die bereits 14. Saison der Buacha Teufl steht vor der Tür!

Nach der Kooption des Ausschusses im Jahr 2016, standen 2017 die planmäßigen Neuwahlen an. Bereits im Vorfeld kündigte sich ein Umbruch im Vorstand an, da einige langgediente Ausschussmitglieder den Platz frei für neue Mitglieder machen wollten.

So wurde bei der Mitgliederversammlung am 17.03.2017 der neue Ausschuss gewählt, der sich in folgender Aufstellung zusammensetzt:

Obmann: Thaler Christian
Obmann Sty.: Unterrainer Stefan
Kassier: Eder Daniel
Kassier Sty.: Knab Marco
Schriftführer: Haidacher Michael
Schriftführer Sty.: Haas Alexander
Beiräte: Hechenblaikner Thomas,
 Hechenblaikner Günther

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den zurückgetretenen Funktionären für ihren Einsatz all der Jahre im Ausschuss bedanken und wünschen den neu gewählten viel Erfolg im neuen Amt für die zumindest nächsten 3 Jahre.

Bereits seit einem Jahr schon, gibt es unsere Buacha Jungteufl.

Auch wenn wir Anfangs nur 7 Kinder zu unserem Verein zählen konnten, waren alle in der ersten Teufelsaison mit vollem Elan und Einsatz bei den Auftritten dabei.

Hierbei auch ein großes Dankeschön an unsere Betreuer die die Kinder auf jeden Auftritt bestens vorbereiten.

Nun blicken wir aber schon wieder auf die kommende Zeit voraus.

Die Läufe für 2017 wurden Großteils schon organisiert, man kann auf die Shows der Kleinen gespannt sein.

Wir haben einen momentanen Stand von 9 Kindern, würden uns aber noch über den ein oder anderen freuen.

Bei Interesse oder näherer Auskunft über den Ablauf der Jungteufl, könnt ihr euch gerne beim Obmann Thaler Christian melden.

Die für die Krampusse üblicherweise „ruhige Sommerzeit“ haben wir wieder mit sommerlichen Aktivitäten gefüllt: Die Teilnahme an der jährlichen Müllsammelaktion „Saubere statt Saubär“ ist ein Pflichttermin, den wir jedes Jahr wieder wahrnehmen.

Ebenso die Teilnahme am alljährlichen Pfingstfest des FC Buch, bei dem wir mit unserer Fußballmannschaft den 10. Platz erobern konnten, und dem Pelikanturnier in Fiecht wo wir zum ersten mal unserer Vereinsgeschichte den Wanderpokal für ein Jahr nach Buch holten.

Für unseren diesjährigen Mitglieder Ausflug setzten wir uns ein sportliches Motto! Ziel war das Alpengasthaus beim Hecher in Pillberg!

Von Grafenast aus marschierten wir bei herbstlichem Regenwetter am 12.08. unserem Ziel entgegen. 18 Mitglieder ließen sich trotz der Nässe und Kälte nicht unterkriegen und gingen im Eiltempo den Berg hinauf, wo wir vom Wirt Wuff mit Speis und Trank herzlichst empfangen wurden. Nach Übernachtung und Frühstück ging's am nächsten Morgen wieder bergab auf die Heimreise ins Tal.



VORAUSSBLICK

ABLAUF SAISON 2017:

04.11. Fotoshooting
17.11. Auftritt in Jenbach mit Jungteufl
24.11. Auftritt in Stans
25.11. Auftritt in Maurach am Achensee
01.12. Auftritt in Volders
02.12. Auftritt Uderns mit Jungteufl
05.12. Auftritt in Buch mit Jungteufl
06.12. Auftritt in Münster

Wie bereits genannt, findet auch heuer wieder ein Teufel-Lauf in Buch statt! Los geht's am Dienstag den 5. 12. ab 18:30 Uhr beim Sportplatz in St. Margarethen.

Nach dem alljährlichen Einzug des Nikolaus werden wir mit 2 Jungteuflgruppen – allen voran unsere Buacha Jungteufl – gefolgt von den Zeller Juniors, den Zusehern etwas einheizen, ehe dann die Buacha Teufl und unsere Gastgruppen den Platz vorm Sportplatz mit höllischen Showeinlagen die Zuseher einen teuflischen Lauf bieten werden.

Zu Gast sind 2017: die Mauracher Seeteufl, Sensnpass Jenbach, Teufelpass Uderns, Death Devils Zillertal und die höllischen aus Zell am Ziller. Für Speis und Trank ist natürlich wie

immer bestens gesorgt!

Auch unser beheiztes Barzelt wird für die After Show Party wieder bereitstehen. Auf Euer Kommen freuen sich die Buacha Teufl.

Abschließend möchten wir nochmal ein großes Dankeschön an alle Besucher aussprechen, die jedes Jahr aufs Neue zu unserem Umzug strömen, sowie unseren Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen!

Die Buacha Teufl

BUMO

BUMO FEIERT

Am 14. August 2017 lud BUMO die Fahrer und Sponsoren zum gemütlichen Grillabend beim Brunnerlhof (Fam. Ritter). Zu diesem Anlass stellte das Autohaus Luxner ein Elektroauto für Probefahrten zur Verfügung. Unsere FahrerInnen nutzten diese Gelegenheit, das Fahrgefühl zu erleben, unter die Motorhaube zu schauen und so manch einer drehte eine zweite Runde durch Buch. Grillmeister „Nogg“ übertraf sich selber und kredenzte gemeinsam mit Familie Ritter Köstliches vom Rind, Kartoffeln am Spieß mit Kräuterpesto und verschiedenste Salate.

DANKE an die Fahrerinnen und Fahrer für ihren regelmäßigen Einsatz und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!



BUMO INFORMIERT

**Informationsabend zum Thema:
Das neue Erb- und Pflichtteilsrecht
– schenken oder vererben?**

Die am 01.01.2017 in Kraft getretene Erbrechtsreform bringt wesentliche Änderungen bzw. Neuerungen im gesamten Erb-, Testaments- und Pflichtteilsrecht. Notar Mag. Josef Reitter gibt u.a. Tipps zu Schenkung, Erbfolge,

Pflichtteil, Testament sowie zur anfallenden Grunderwerbsteuer und erklärt, wie Sie teure Fehler vermeiden und die optimale Lösung finden können.

DATUM:

Mittwoch, 18. Oktober 2017

**ORT: Sitzungssaal der
Raiffeisenbank Buch**

BUMO UNTERSTÜTZT



Gemeinsam mit dem Wintersportverein Buch bieten wir die Möglichkeit Wintersportgeräte, Bekleidung, ... im Rahmen einer Wintersportbörse zu tauschen, abzugeben bzw. zu erwerben.

TERMIN:

Samstag, den 18. November 2017

WEITERE INFOS ZU BUMO, DEN VERANSTALTUNGEN SIND ZU FINDEN UNTER WWW.BUMO.AT.

In regelmäßigen Abständen werden dort auch die ehrenamtlichen Fahrer vorgestellt. Wer sich ebenfalls bei BUMO engagieren mag, kann sich gerne bei uns melden.



Die Ruine Rottenburg mit der Notburgakapelle ist ein besonderer Ort der Stille und Kraft, den uns der Kaplan Ludwig Penz als Naherholungsgebiet für Körper und Seele hinterlassen hat.

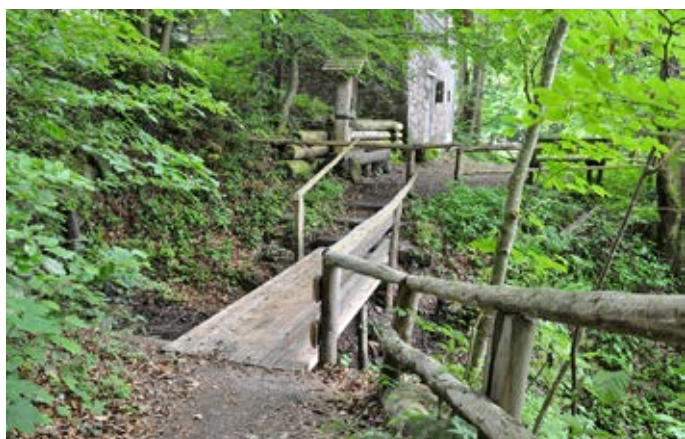
Die Rottenburggemeinschaft, die sich im Jänner 2016 unter dem Dach der Bischöflichen Mensa konstituiert hat, hat die Aufgabe übernommen, die Notburgakapelle, die Ruine Rot-

tenburg, den Bibel- und Notburgaweg sowie die Wege dorthin in einem guten und sicheren Zustand zu erhalten.

Dankenswerter Weise können wir auf die Großzügigkeit der Gemeinden Strass und Buch in Tirol, den Tourismusverbänden Vorderes Zillertal und Silberregion Karwendel sowie auf die RAIBA Buch Gallzein Strass bauen. Dafür ein herzliches Vergelts Gott.

Die Erneuerung der Brücke beim Stadl konnte noch aus dem vorhandenen Geld finanziert werden, jetzt aber stehen größere Reparaturen an. Einerseits muss eine Hälfte des Schindeldachs auf der Notburgakapelle neu gedeckt werden, andererseits müssen zwei Tafeln des Bibelweges erneuert werden.

Hans Egger, Obmann der Rottenburggemeinschaft



FÜR UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE AUF UNSER KONTO AT84 3600 0004 0055 5300 SIND WIR DANKBAR.

PRIMA LA MUSICA WETTBEWERB

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastierte heuer mit dem Landeswettbewerb für Nord-, Süd-, und Osttirol in Wattens. Über 1000 ambitionierte Kinder und Jugendliche stellten sich dabei in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury. Für unsere Schule war der Wettbewerb in zweifacher Hinsicht äußerst erfreulich. Zum Einen konnten wir mit ins-

gesamt 18 TeilnehmerInnen das zahlenmäßig stärkste „Starterfeld“ seit Bestehen der Landesmusikschule ins Rennen schicken, zum Anderen sorgte dieses mit nicht weniger als zehn 1. Preisen für das beste Abschneiden unserer Schule. Einen 1. Preis erspielte sich auch der junge Bucher Gitarrist Paul Martin Gyurko in der Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente. Wir gratulieren herzlich!

MUSIKUS

WETTBEWERB 2017

Der Sieg im schulinternen Wettbewerb MUSIKUS ging diesmal an die von Florica Rainer-Zehm betreuten *MoGang – Girls*.

Mit dabei im erfolgreichen Ensemble die Querflötistin Anja Niederkircher und die Klarinetistin Hannah Plocek.

Herzliche Gratulation!

BUNDESMUSIKKAPELLE ST. MARGARETHEN

www.bmkmargarethen.com



Mit unserem Frühjahrskonzert starteten wir traditionsgemäß in das Musikjahr 2017. Das Konzert mit einem „Bunt gemischten“ Programm war ein großer Erfolg und wir möchten uns bei den zahlreichen Zuhörern recht herzlich bedanken.

Erfreulicherweise haben sich wieder viele Jungmusiker auf ihren Instrumenten der Prüfung zum Jungmusiker Leistungsabzeichen gestellt:

Leistungsabzeichen in Gold:

Carmen Götz (Oboe)

Sara Falch (Klarinette)

Leistungsabzeichen in Silber:

Tanja Wöll (Klarinette)

Magdalena Partl (Klarinette)

Bettina Mayr (Klarinette)

Leistungsabzeichen in Bronze:

Hannes Gruber (Trompete)

Manuel Wallner (Trompete)

Maximilian Wibmer (Trompete)

Matthias Haas (Flügelhorn)

Notburga Heim (Querflöte)

Monika Gyurkone-Lovasz (Querflöte)

Theresa Partl (Saxophon)

Sarah Jöchl (Klarinette)

Junior Leistungsabzeichen:

Belinda Zeindl (Trompete)

Lena Pfluger (Tenorhorn)

Paul Ampferer (Tenorhorn)

Unsere Jugendmusikkapelle sorgte auch in diesem Jahr wieder für viel Applaus mit der Eröffnung des zweiten Teiles des Frühjahrskonzertes – mit den Stücken „Lord of the Dance“ und „Beguine for Band“. Das nächste Mal ist unsere Jugend am 14. Oktober 2017 beim Jugendorchester-Treffen des Musikbezirkes Schwaz in der Festhalle Schlitters zu hören.

Auch in Sachen Sport ist unsere Jugend ein eingespieltes Team. Beim Beachvolleyball-Turnier des Musikbezirkes Schwaz erzielten unsere beiden Mannschaften den 3. und 6. Platz.

Neben den traditionellen Ausrückungen in der Gemeinde Buch in Tirol und Gallzein nahmen wir beim Marschierwettbewerb des Musikbezirkes, im Rahmen des Bezirksmusikfestes, in Schwaz teil. Wir konnten

in der Leistungsstufe C den 1. Platz mit stolzen 89,13 Punkten erreichen. Die Musikkapelle war auch beim Bataillonsschützenfest und dem Nassbewerb der FF Gallzein dabei.

Wir wollen unseren Ehrenmitgliedern Josef Brandl (70 Jahre), Norbert Pfluger sen. (75 Jahre), Georg Oberladstätter (85 Jahre) und Josef Klingenschmid (75 Jahre) nochmals recht herzlich zum Geburtstag gratulieren.

Ein „Vergelt's Gott“ der Bevölkerung von Buch in Tirol und Gallzein – für die finanzielle Unterstützung während des ganzen Jahres und im speziellen für die vielen Zuhörer bei Konzerten.

BITTE VORMERKEN:

Am 11. November findet ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Margarethen statt. Weitere Infos folgen.

*Mit musikalischen Grüßen
Eure BMK St. Margarethen*



MoGang Girls mit Jury



Paul Martin Gyurko mit Partnerin
Viktoria Brunner

KONZERTVORSCHAU

Mit einem Konzertabend unter dem Motto „Alle Jahre wieder – Weihnachtshits mit den Musikschulkids“ gastiert die Landesmusikschule Jenbach-Achtental in diesem Schuljahr wieder in der Gemeinde Buch. Beginn ist am **Donnerstag, den 07. Dezember** um 19:00 Uhr im Probelokal der BMK St. Margarethen.

Günter Dibiasi, Direktor

KULTUR AM LAND

BEI KULTUR AM LAND IST IMMER WAS LOS!

RÜCKBLICK 2017

Vom Frühjahr bis zum Sommer war so einiges los bei Kultur am Land. Bei der Akustic Night im Februar bespielten zwei Acts unsere Bühne, darunter der Wiener Fingerpicking Gitarrist „Markus Schlesinger“, er ist Musiker mit Leib und Seele und bezauberte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm und seiner witzigen Moderation. Anschließend brachten das Duo „Perin

& Barbarossa“ mit Gitarre und steirischer Ziehharmonika die Bühne zum Rocken. Die zwei hatten sichtlich Spass auf der Bühne und waren nicht mehr zu stoppen. Die nächste Akustic Night ist für den 3. Februar 2018 geplant. Beim BuchSlam im April wurde wieder fleißig geslamt. Zu Gast waren Slamer aus ganz Tirol, der Schweiz und dem Osten Österreichs. Die mitreißenden Texte brachten das Publikum zum Nachdenken und zum

Lachen. Den nächsten BuchSlam im kommenden November sollte man nicht verpassen. Für die Kinder gab es auch ein abwechslungsreiches Programm. Es gab wurden Drachen gebaut, der Mitmachzirkus fand wieder statt, eine Teufelsgeige wurde gebastelt und beim Kindertheater Herbert und Mimi gab es einiges zu lachen. Wir werden auch weiterhin ein buntes Kinderprogramm anbieten. Das bekannte Kabarett Trio „Feinripp“





gab uns im März die Ehre und strazierten die Lachmuskeln der Besucherinnen. Bei der Bayern Vibes Party, mit der Band „Zwoastoa“, konnten die Leute zu Reggae & Ska Tanzen und Feiern. Weiteres Highlights waren der Orient Okzident Express mit Musik aus dem Osten und Latin feeling von der Band „LaBanda del Sol“. Das dreitägige Zommkemma Festival begeisterte im Mai wieder die Besucher. Das Wetter spielte auch mit und so wurde das Event zu einem sonnigen Ereignis. Das positives Feedback der Besucher bestärken das Team von Kultur am Land auch in Zukunft Kultur aufs Land zu bringen. Für das Festival- Wochenende spielten Salah Ammo auf der Kultur am Land Bühne, die musikalische Reise ging vom Iran, dem Irak, durch Kurdistan nach Syrien. Beim Weltmarkt konnte man das vielfältige Angebot der Marktstände, kulinarische Spezialitäten von asiatisch bis südamerikanischen Speisen genießen. Für die Kinder gab es, Walking Akts, Mitmachzir-

kus Riesenseifenblasen, Zuckerwatte, Stelzengehen, Jonglieren und die Kreativ Ecke. Die gute Stimmung am Markt wurde mit einer Jamsession noch weiter angeheizt. Rocky Leon und die Band MaMaAfrika rockten am Samstag Abend mit einem außergewöhnlichen Stilmix auf der Bühne. Die Tanzfläche war voll und die Konzertbesucher so begeistert, dass sie die Band nach einigen Zugaben noch immer nicht von der Bühne lassen wollten. Am Sonntag endete das Festival mit dem Frühschoppen und einem tollen Frühstücksbuffet begleitet von der Clarimusi aus dem Oberland.

VORSCHAU HERBST

Im Herbst haben wir wieder ein buntes Programm bei Kultur am Land. Ein Weltmusik Konzert für Genießer gibt es im Oktober mit dem Duo Stango & Nongoma aus Zimbabwe, sie verweben den spirituellen Klang der Mbira mit der Gitarre. Weltmusik made in Tirol gibt es im Novem-

ber, die Band „Arphan“ reist mit dem Publikum von Irland über Tirol bis in die Mongolei. Ein Konzert zum Party machen ist für den Herbst auch geplant aber noch nicht fixiert. Den Kinoabend gibt es wieder alle 3 Wochen, der nächste Film ist **Bauer sucht Crowd am Mi 18.Okt.**

Bei den Workshops gibt es Zumba, Yoga, Tango und im November Jonglieren. Auch für die Kinder haben wir wieder einiges im Programm. Die KreativKids starten wieder. Diesmal wird in der Musikwerkstatt gebastelt, geklebt und gehämmert, auch die Lachmuskeln kommen beim Kindertheater Herbert & Mimi nicht zu kurz. Beim Poetry Slam heißt es wieder Bühne frei für alle Poeten und die es werden wollen.

Alle Infos zu unseren Veranstaltungen (Reservierung, Tickets, Videos, ...) findet ihr auf unserer neuen Homepage www.kulturamland.at oder auf unserer Facebook Seite.

VERANSTALTUNGS ÜBERSICHT

KINO ***

Bauer sucht Crowd + Diskussion
Mi 18. Okt. 2017 / Beginn 20:15 Uhr
in Zusammenarbeit mit Attac Tirol organisiert / Diskussionspartner:

DI Franz Legner

Die österreichische Dokumentation „Bauer sucht Crowd“ schafft es, anhand spannender Porträts von sechs Bauernhöfen und ihren Mitgliedern in beeindruckenden Bildern die Herausforderungen und Vorteile eines solchen Wirtschaftsmodells zu beleuchten.

KONZERT ***

Tange & Nongoma (Zimbabwe)
Sa 21. Okt. 2017 / Beginn 20:30 Uhr

Die Neuentdeckung aus Zimbabwe kommt für ein Konzert nach Buch in Tirol. Das Duo verwebt den spirituellen Klang der Mbira mit der Gitarre. Darüber schweben die beiden Stimmen. Rein und unverfälscht erschaffen Stango & Nongoma einen für Zimbabwe bislang unvergleichlichen Klang.

KINDER&JUGEND ***

Kreativ Kids - Ein Buch erLeben – ein Buch beLeben!!!

Do 2. Nov. / Beginn 9:30 Uhr

Gemeinsam filzen wir viele kunterbunten Kugeln und so entsteht deine einzigartige RAUPE NIMMERSATT. Anmeldung bis 1. 11. bei Elke Tel. 0664/8254540

KINO***

El Olivo - Der Olivenbaum
Mi 8. Nov. 2017 / Beginn 20:15 Uhr

Um ihren Opa aus der Depression zu retten, versucht die widerspenstige Alma den zweitausend Jahre alten Olivenbaum wiederzufinden, den ihr Vater nach Deutschland verkauft hat.

KINDER&JUGEND ***

Herbert & Mimi - Allein Daheim
Sa 11. Nov / Beginn 15:00 Uhr

Kaum ist die Katze aus dem Haus, feiern die Mäuse eine Party!

POETRY SLAM ***

BuchSlam

Fr 17. Nov. 2017 / Beginn 20:30 Uhr

Der „PoetrySlam“ bei Kultur am Land, moderiert vom Innsbrucker Autor und Slamer Stefan Abermann, mit Gästen aus der heimischen Slam Szene, bietet wieder eine Plattform für alle Poeten und die es werden wollen. Alle dürfen mitmachen, fast alles ist erlaubt und das Publikum entscheidet, wer in die Finalrunde kommt.

Einen Poetry Slam Workshop gibt es am Di 14. Nov. Um 16 Uhr in der Bücherei Jenbach

KINDER&JUGEND ***

Musikwerkstatt - Dein Regenmacher

Sa 18. Nov / Beginn 9:30 Uhr

Bau deinen eigenen Regenmacher mit den verschiedensten Klangtönen und gestalte ihn mit deiner Kreativität bunt und einzigartig. Anmeldung bis 17. 11. bei Elke Tel. 0664/8254540

KONZERT ***

Arphan

Sa 25. Nov. 2017 / Beginn 20:30 Uhr

Die Band ARPHAN reist mit dem Publikum musikalisch von Irland nach Frankreich, über die Alpen in den Balkan.

MARKT ***

Weihnachtsmarkt

9. und 10. Dez. 2017

Beginn 13:00 bis 19:00 Uhr

Der Kultur am Land Weihnachtsmarkt ist schon zur Tradition geworden, gemütlich und mit einer großen Auswahl an besonderen Produkten aus Tirol und der ganzen Welt. Auf der Terrasse gibt es die Jamsession am Lagerfeuer, dazu Glühwein und kulinarische Spezialitäten aus anderen Ländern.

Weihnachts Werkstatt für Kinder (14 bis 17 Uhr)

Während Mama und Papa sich im Weihnachtsmarkt umschauen, sind wir beim Basteln, Kleben und Hämmern.

RENOVIERUNG RAFFAU-KAPELLE



Wie bereits in der Gemeindezeitung Oktober 2015 und in der Sonderausgabe April 2016 berichtet, musste nach schwerem Sturm-schaden an der Raffau-Kapelle der Glockenturm und das Schindeldach vollkommen erneuert werden. Im Zuge dessen erhielten auch die Außenmauern einen neuen Anstrich.

Heuer im April wurde ein schmiedeeisernes Altargitter angebracht, sodass nun die Kapelle täglich für jedermann zugänglich ist. Außerdem wird dadurch das Innere der Kapelle besser belüftet. Das

Gitter wurde zum Großteil von Spendengeldern finanziert. An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ an alle, die dazu beigetragen haben.

So ist unsere Kapelle in der Waldlichtung wieder ein Blickfang für jeden, der vorbeikommt und für so manchen ein Ort der Stille und der Besinnung.



Doch der erste Eindruck täuscht: Es braucht noch viele weitere Aktivitäten, um die Raffau-Kapelle auch für die Zukunft zu erhalten. Der Innenraum bedarf Schritt für Schritt so mancher Wiederherstellung und Renovierung: Feuchtigkeitsschäden und

Risse an den Wänden, der Holzwurm in den Bänken, Heiligenfiguren die einer Reparatur bedürfen, Decken- und Wandmalereien bröseln ab und müssen erneuert werden ...

Dass die Raffau-Kapelle unter Denkmalschutz steht, macht alles nicht

einfacher, aber vor allem nicht billiger, da alle Arbeiten von fachkundigen Personen ausgeführt werden müssen. So bitten wir Euch, liebe Leute unserer Gemeinde, mit einer Spende zur Erhaltung unserer Marienkapelle beizutragen.

SPENDENKONTO FÜR DIE SANIERUNG DER RAFFAUKAPELLE: RAIBA BUCH -

KTONR: AT08 3627 2000 0002 9116. AUCH IN DER GEMEINDE LIEGEN ERLAGSCHEINE AUF!

BÜCHEREI

NEU und kostenlos in unserer Bücherei: Die Onleihe e-book Tirol (www.onleihe.at/tirol)

Bei der Onleihe e-book Tirol kann eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePapers, eMusic, eAudios und eVideos ausgeliehen werden.



Dieses kostenlose Angebot steht ab sofort allen Leserinnen und Lesern unserer Bücherei zur Verfügung! Nähere Infos zum Einstieg in die Onleihe gibt's während der Bücherei-Öffnungszeiten sowie auf unserer Homepage unter www.buch.bvoe.at.

34 eifrige Leserinnen und Leser machten mit beim Sommerlesen und gaben nach den Ferien ihre ausgefüllten Lesepässe in der Schule ab. Helga und Gisela vom Büchereiteam freuten sich über die große Teilnahme und belohnten alle Leseratten mit einem kleinen Geschenk.

SOMMER-LESESPASS 2017



DIE „BÄRENGRUPPE IN DER BIBLIOTHEK - IMPRESSIONEN



Wo leben die Pinguine?

Wir basteln ein Lesezeichen für Mama

EINLADUNG ZUR SCHOSKINDGRUPPE FÜR KLEINKINDER

Bücher für die Allerkleinsten
Vorlesen, Fingerspiele, Kreisspiele und Spiellieder

Mittwoch, 18. Oktober 2017

15.00 Uhr bis ca 16.30 Uhr in der Bücherei
Anmeldung und nähere Info unter 0664 7390 9456

*Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkindern von 1 bis 3 Jahren sind herzlich Willkommen!
Bitte eine Decke für Euer Kind mitbringen! Auf Euer Kommen freut sich Heidi Muglach vom Büchereiteam!*

**Wir haben geöffnet: Dienstag während der Schulzeit 8.00 - 9.00 Uhr, Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr,
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 10.15 - 11.30 Uhr**

KOSTEN & FÖRDERUNG

Kosten

Ganztagesbetreuung

08.45 bis 15.45 Uhr, einkommensabhängig ab € 27,00 inkl. Verpflegung (Mittagessen und Jausen)

Halbtagesbetreuung

08.45 bis 12.45 Uhr oder 11.45 bis 15.45 Uhr, einkommensabhängig ab € 15,00 inkl. Verpflegung (Mittagessen und Jause)

Hol-Bring-Dienst

€ 5,- pro Fahrt innerhalb der Sprengelgemeinden Jenbach - Buch - Wiesing

Förderung

Förderungsvoraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz gleichgestellte Personen
- Hauptwohnsitz in Tirol
- Bezug eines Pflegegeldes nach dem Bundespflegegeldgesetz
- Betreuung und Pflege durch Angehörige und/oder mobile Pflege- und Betreuungsdienste im eigenen Haushalt oder in einem anderen Privathaushalt

Mtl. Nettoeinkommen ohne Pflegegeld in €	Ganztags inkl. Verpflegung in €	Halbtags
bis 1.200,00	27,00	15,00
bis 1.350,00	31,50	17,50
bis 1.500,00	36,00	20,00
bis 1.650,00	40,50	22,50
bis 1.800,00	45,00	25,00
bis 1.950,00	49,50	27,50
bis 2.100,00	54,00	30,00
bis 2.250,00	63,00	35,00
bis 2.400,00	72,00	40,00
bis 2.550,00	81,00	45,00
ab 2.550,01	90,00	50,00

Die Fahrtkosten sind von dieser Regelung nicht betroffen / Stand April 2017

Informationen & Anmeldung

Wenden Sie sich bitte am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag (immer werktags) in der Zeit von 08.45 bis 15.45 Uhr an die Mitarbeiterinnen der Tagesbetreuung

Telefon +43 699 19296962



SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Jenbach - Buch - Wiesing
Tratzbergstraße 12
6200 Jenbach

Telefon +43 5244 63033
Fax +43 5244 6303314

info@sozialsprengel-jenbach.at



www.sozialsprengel-jenbach.at

www.sozialsprengel-jenbach.at

TAGESBETREUUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

IN JENBACH



SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL
JENBACH - BUCH - WIESING

2017



TAGESBETREUUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN JENBACH

Den Alltag gemeinsam bewältigen und erleben - in angenehmer Atmosphäre mit Tagesstruktur.

Ziele

- die sozialen Kontakte fördern
- das Gedächtnis stärken
- die Angehörigen entlasten
- den Alltag gemeinsam erleben

Unser Team bietet beste Betreuung und gestaltet den Aufenthalt für unsere Besucherinnen und Besucher ansprechend und wohlthuend.

Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten der Tagesbetreuung befinden sich im Jenbacher Sozialzentrum (JES) am Bräufeldweg.

Die Räumlichkeiten umfassen rund 200 m² plus Terrasse und Gartenzugang. Der große Tagesraum ist kombiniert mit einer Küche sowie einem Wohn- und Essbereich. Des Weiteren stehen drei Ruheräume zur Verfügung.

Angebot

Öffnungszeiten

Die Tagesbetreuung steht werktags am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 08.45 bis 15.45 Uhr zur Verfügung.

Abwechslungsreiches Programm mit aktiver Beschäftigung

- Malen, Basteln und Werken
- Bewegungsübungen
- Gedächtnisaktivierung
- Lesen und Vorlesen
- Geschichten schreiben
- Brett- und Kartenspiele
- Spaziergänge

Gesundheitsförderung

- Kontakt zu Ärztinnen und Ärzten
- Fachpflege
- Beratungsgespräche

Wellness

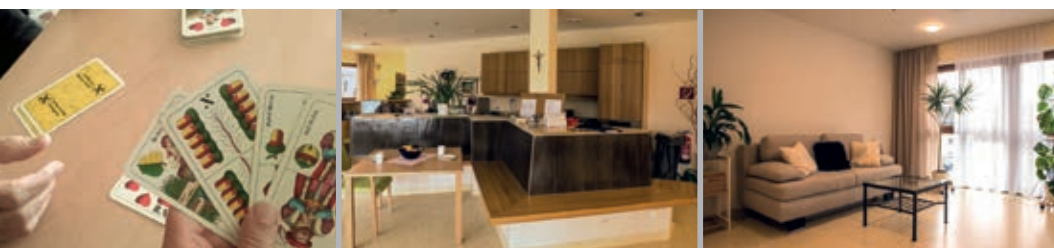
- Mani- und Pediküre
- Frisör
- Wohlfühlbad (jeweils kostenpflichtig)

Verpflegung

- Mittagessen (Normalkost oder Diätform)
- Kaffeejause (z.B. mit hausgemachtem Kuchen)

Unser Hol-und-Bring-Dienst

Wir holen Sie bei Bedarf von Zuhause ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Der Transport ist auch im Rollstuhl möglich.





SCHLÜSSELÜBERGABE BEIM TVB SILBERREGION KARWENDEL



Frau Dipl. Ing. (FH) Andrea Weber hat mit 6. Juni 2017 die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel übernommen. Damit konnte bereits 8 Wochen nach dem angekündigten Abgang des langjährigen Geschäftsführers Markus Schmidt ein hochkarätiger

Ersatz für die wichtige Position gefunden werden. In einem extern begleiteten Auswahlverfahren hat sich Frau Weber einerseits mit der Kombination aus ihrer Erfahrung in der Führung von Tourismusverbänden, andererseits aber vor allem durch ihre kommunikative und umset-

zungsorientierte Art, unter mehr als 20 Bewerbern durchgesetzt.

Frau Weber stammt aus dem Tiroler Oberland, hat selbst touristische Betriebe geführt und war die letzten Jahre Geschäftsführerin des TVB Tirol West (Landeck und Umgebung), den sie mit einer klaren Strategie und innovativen Projekten zu den 5 besten Aufsteigern im TVB-Ranking österreichweit gemacht hat.

Frau Weber ist bereits in die Silberregion Karwendel übersiedelt und ist seit einiger Zeit dabei mit einer Vielzahl an direkten Gesprächen in die Region einzutauchen.

SEI NICHT GRAUSLIG!

Ein Appell an die Hundebesitzer, ihre Hunde auf Straßen, Wegen und öffentlichen Plätzen an die Leine zu nehmen und die bereitgestellten Gassisackerl zu verwenden und entsprechend zu entsorgen.



Egal ob aus Gleichgültigkeit, Vergesslichkeit, Eile oder purem Egoismus heraus – Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Freundes mit oder ohne Gassisackerl auf Wiesen, Gehwegen, Feldern, etc. liegen lassen, agieren fahrlässig. Hundekot, der an Schuhsohlen, Autoreifen, Kinderwagen oder Spielzeug klebt ist mehr als nur ekelerregend. Darüber hinaus kann Hundekot auch weitreichende Folgen für Mensch und Tier haben. Die Felder der Bäuerinnen und Bauern dienen zur Futter- und Nahrungsmittelproduktion. Während die Ausschei-

dungen von Rohfuttermittelverzehrerinnen rein pflanzlich sind, enthält Hundekot logischerweise verdaute tierische Bestandteile – deswegen ist Hundekot kein Dung, sondern verätzt aufgrund seiner Zusammensetzung die Flächen. Tiere fressen das verunreinigte Futter nicht mehr. Hundekot auf Gemüsefeldern ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund. Es ist schlicht und einfach ‚grauslig‘, wenn auf Spielplätzen, Spazierwegen oder auf dem Gehsteig Hundekot liegt und das egoistische Verhalten einiger Zeitgenossen stößt immer mehr Menschen sauer auf, vor allem den vorbildlich agierenden Hundehalter. Hundekot auf Feldern ist kein Kavaliersdelikt.

Leider beobachten wir immer öfter, dass Menschen zwar die Hundekotsackerl verwenden, jedoch diese dann einfach im Gebüsch und in der nächsten Wiese „verschwinden“ lassen.

Es ist unseren Bäuerinnen und Bauern sehr wichtig, das gute Miteinander zu wahren und gleichzeitig auf den Ernst der Lage hinzuweisen. Die Felder sind keine öffentlichen Flächen, sondern



Eigentum der Bauern. Per Gesetz ist das Betreten von Grünlandflächen – im Gegensatz zum Wald – nicht erlaubt, weil es sich um Privateigentum handelt.

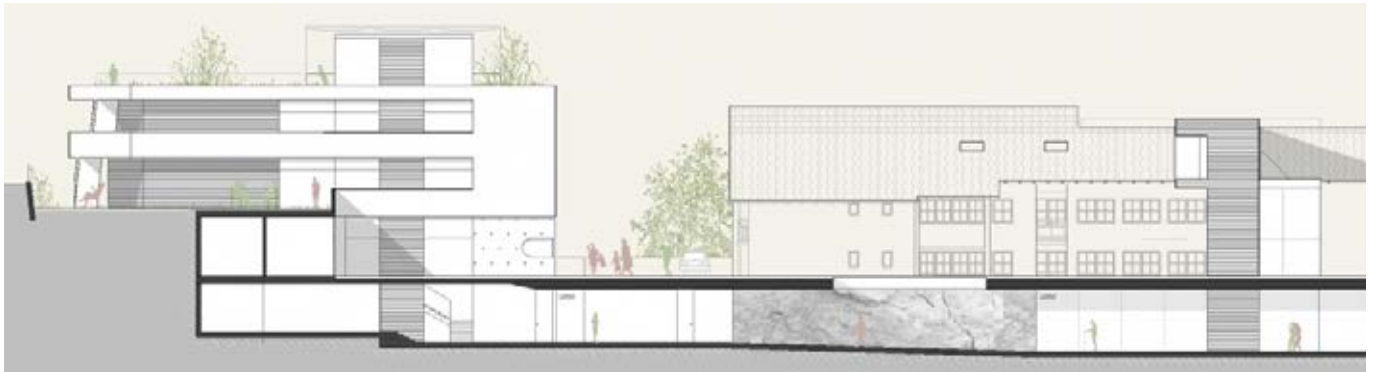
Und neben den zahlreichen Hundebesitzern in unserer Gemeinde, gibt es auch viele Personen, die sich vor Hunden fürchten bzw. nicht wissen, wie sie einem frei laufenden Hund begegnen sollen. „Der tut ja nichts!“, hilft in solchen Fällen nicht. Darum bitten wir, die Hunde wirklich an der Leine zu führen.

(Name der Redaktion bekannt)

ARCHITEKTENWETTBEWERB

ZUBAU REGIONAL-ALTENWOHNHEIM

- 30 BETTEN, 2-GRUPPIGER KINDERGARTEN -



Bereits im Jahr 2014 haben wir mit ersten Überlegungen für einen Zubau auf dem südlichen Grundstück, wo derzeit unser Parkplatz ist, begonnen. Ein zentraler Punkt war damals, dass wir unbedingt ein Haus, eine Gemeinschaft bleiben möchten.

2015 kam vom Land Tirol die Zusage, dass wir das Regional-Altenwohnheim um 30 zusätzliche Zimmer erweitern dürfen. Dies war der Auftakt für die konkrete Planung.

Wir haben inhaltliche Richtlinien erarbeitet und zudem ein Raumkonzept überlegt, das letztendlich auch einen 2-gruppigen Kindergarten beinhaltet. Dieser soll Impulse in unser erweitertes „Haus des Lebens“ bringen. Es zeigte sich auch, dass die gewünschte Anbindung an das Haupthaus nicht einfach zu machen sein würde.

Daher entschieden wir uns für einen Architektenwettbewerb, um möglichst gute Ideen zu erhalten. Professionelle Unterstützung bekamen wir dabei von der Abteilung Dorferneuerung vom Land Tirol, die sich auch finanziell an den Kosten beteiligt hat. Einen großen Dank dafür auf diesem Wege!

Am 27.03.2017 waren dann insgesamt zehn Architekten zu einem Hearing (= eine Anhörung durch ein Gremium) eingeladen. Dort wurden Modelle und



▲ Ein Schnappschuss der teilnehmenden Architekten unmittelbar vor dem Hearing...



▲ Konstruktives Arbeiten und Diskutieren unserer Bürgermeister in der Sachjury

▲ Erläuterung und genaues Studium der der zehn eingereichten Projekte

Ausschreibungsunterlagen verteilt und letzte Fragen noch beantwortet, bevor sich die Architekten für gute zwei Monate an die Planungsarbeit machten.

Am 07.06.2017 kam um 09.30 Uhr eine Jury aus fünf Fachjuroren (Architekten) und neun Sachjuroren (unsere Bürgermeister, Pflegedienstleitung, Wirtschaftsleitung und Heimleitung) zusammen, um das beste Projekt aus den zehn eingereichten auszuwählen.

Nach Erläuterung aller Projekte und ausführlicher Diskussion war es am

Nachmittag soweit, die Jury hatte sich einstimmig (!) auf einen Sieger geeinigt: Es war das Projekt Nr. 8 von den Innsbrucker Architekten DI Arno Fessler und DI Johannes Junker.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Architekten und sind bereits voll in der Planung. Der voraussichtliche Baubeginn wird im Sommer 2018 sein.

Übrigens: Die Pläne sowie das Modell können jederzeit vor den Büros der Verwaltung besichtigt werden!



▲ Stolz präsentiert unser Verbandsobmann das Siegerprojekt des erfolgreich durchgeführten Architektenwettbewerbs.

AUSZUG AUS DEM JURYPROTOKOLL ZUM SIEGERPROJEKT:

- überzeugt durch seine städtebauliche Lösung ...
- dreigeschossiger Solitär mit begrüntem Flachdach (z.B. Demenzgarten) ...
- Wohngruppen sind sehr gut organisiert ...
- großzügige Begegnungszonen ...
- Kindergarten auf Gartenniveau gut erschlossen und zum Hofbereich orientiert ...
- serpentinenartige Weg im Garten bleibt unverändert ...
- ... überzeugender Beitrag für das Wohnen im Alter und wird zur weiteren Bearbeitung empfohlen!

❶ Der verbindende Weg vom Eingang zum neuen Teil des Wohnheims ist ein zentraler Gedanke des Entwurfs: Wir schlagen einen „Spaziergang“ vor, der im Bereich des Mehrzweckraumes das Foyer verlässt, und entlang einer der verglasten Ostseite, vorbei an einer „Felswand“ (die Unterfangung des Altbaus) und an einem Lichthof (der den Blick zum Zubau hinauf erlaubt) zum kleinen Foyer mit Lift und Stiege als vertikales Erschließungselement führt.

❷ Der neue Baukörper nutzt die Topographie und bietet reichlich Bezug zu den anschließenden Außenbereichen und Gärten. Eine „Villa im Grünen“,

die den höhenmäßigen Übergang zur anschließenden Bebauung schafft und den Freiraum nach Süden abschließt.

❸ In beiden Geschossen gruppieren sich die Zimmer der beiden Wohngruppen in jeweils 3 Blöcken in verschiedene Himmelsrichtungen um einen zentralen Raum, der sich wiederum nach 3 Seiten hin zum anschließenden Gelände öffnet und differenzierte Bereiche zum Verweilen, im Inneren und im den Außenbereichen bietet. Diese Vielfalt erleichtert die Orientierung, schafft ruhige, heimelige Rückzugsbereiche und stärkt die Identifikation mit dem Haus.



KÖSTLICHER NASCHGARTEN IM SENEcura SoZIALZENTRUM SCHWAZ

Frische Erdbeeren und Kräuter zum Naschen und Verfeinern der Speisen

SCHWAZ. Eine fruchtige und duftende Attraktion lockt seit kurzem die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums Schwaz auf die schöne Terrasse des Hauses: ein Naschgarten im Hochbeet. Bei traumhafter Kulisse können die Seniorinnen und Senioren ab sofort frische Erdbeeren verspeisen und mit duftenden Kräutern ihre Suppe verfeinern.

Die Naschkatzen unter den Bewohnerinnen und Bewohnern des SeneCura Sozialzentrums Schwaz haben es jetzt richtig gut, denn der Gemeinschafts-Balkon des Hauses wurde um eine kulinarische Attraktion erweitert. Seit kurzem steht hier ein buntes Hochbeet, das mit Erdbeeren, verschiedenen Küchenkräutern und Lavendel bepflanzt ist. Die Nasch- und Wohlfühl-ase im Hochbeet lädt die Seniorinnen und Senioren des SeneCura Sozialzentrums Schwaz zum Verweilen auf der Terrasse und Stibitzen der Früchte ein. Doch wer eine Erdbeere erwischen will, muss schnell sein, denn die kleinen, süßen Früchte sind unter den Seniorinnen und Senioren sehr begehrt. Wer es allerdings geschafft hat, dem ist ein kleiner Tagtraum sicher, denn bei traumhaftem Ausblick ins Inntal schmeckt eine selbstgepflückte Erdbeere wirklich köstlich. „Ein Erdbeerkuchen wird sich dieses Jahr wohl nicht mehr ausgehen, alle reifen Erdbeeren werden sofort genascht“, so Theresia Spitaler, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Schwaz, mit einem verschmitzten Lächeln.

Mitarbeiterin und Mitarbeiter des SeneCura Sozialzentrums Schwaz, haben im Rahmen des Seminars „Kundenbeziehung von Mensch zu Mensch“ die Terrasse des Hauses neu gestaltet. Bei diesem Projekt konnten die Bewohner/innen ihr Fachwissen zu Kräutern und Pflanzen mit großer Begeisterung einbringen. „Das Projekt Naschgarten ist gemeinsam mit

den Seniorinnen und Senioren unseres Hauses entstanden. Sie freuen sich jetzt, dass ihre Speisen mit den frischen Kräutern aus dem Hochbeet verfeinert werden, erst letztens wurde die Sonntagssuppe mit frischem Schnittlauch aus dem Beet verfeinert“, freut sich Andrea Ranacher, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums Schwaz.



▲ Renate Usel und Marcel Manigand, Mitarbeiterin und Mitarbeiter des SeneCura Sozialzentrums Schwaz, freuen sich stolz über das attraktive Nasch-Hochbeet.



▲ Herbert Eberl und Johann Eberl, Bewohner des SeneCura Sozialzentrums Schwaz, helfen Renate Usel und Marcel Manigand, Mitarbeiterin und Mitarbeiter des Hauses, die Erdbeerpflanzen und Kräuter ins Hochbeet zu setzen.

NASCHGARTEN ALS GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Renate Usel und Marcel Manigand,

ÜBER SENEcura

Die SeneCura Gruppe betreibt in Österreich 78 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mit rund 6.800 Betten und Pflegeplätzen. Dazu zählen die im Juni 2017 übernommenen 18 Standorte der DDr. Wagner Gruppe. In der Tschechischen Republik betreibt SeneCura außerdem 10 Pflege-Einrichtungen.

SeneCura zählt zu den Markt- und Innovationsführern im Bereich Pflege im privaten Sektor: Neben höchsten Pflegestandards in allen Häusern bietet SeneCura richtungsweisende Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Intensiv- und Wachkomapflege und integrierte Kindergärten. Außer-

dem rehabilitative Übergangspflege, Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung, Betreuung für Menschen mit Behinderung und Hospizbegleitung. Ergänzt wird das Spektrum mit Generationenhäusern und Apartments für Betreutes Wohnen.

Alle Betreuungseinrichtungen in Österreich sind öffentlich und für alle zugänglich: Die Kosten für den Pflegeheimplatz sind durch das Bundespflegegeld und die landesspezifischen Tagsätze abgedeckt und können bei Bedarf über die Sozialhilfefonds der Länder abgerechnet werden.

Unter der Marke „OptimaMed“ bietet die SeneCura Gruppe außerdem sta-

tionäre und ambulante Rehabilitationszentren für verschiedene Indikationen, Dialyse- und Kurzentren sowie Physikalische Institute. Für Herbst 2017 ist in Kittsee die Eröffnung eines Physikalischen Instituts und für Jänner 2018 in Wildbad die Eröffnung eines Zentrums für Kinder-Rehabilitation geplant.

SeneCura ist seit April 2015 Teil der französischen Orpea Gruppe, die mit 775 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen und rund 79.800 Betten in Frankreich, Belgien, Deutschland, Spanien, Italien, der Schweiz, China, Polen, Tschechien und Österreich zu den Marktführern in Europa zählt.

GEMEINDECHRONIK OTMAR MUGLACH ALS NEUER MITARBEITER



„Es freut mich sehr, dass sich Otmar Muglach bereit erklärt hat, bei der Bucher-Chronik mitzuarbeiten (natürlich auch ehrenamtlich).“

Da ich mit der laufenden Jahreschronik und dem Chronikkalender ziemlich ausgelastet bin, wird sich Otmar hauptsächlich mit der Bucher-Geschichte der Vergangenheit befassen (zur Zeit beschäftigt er sich mit den „Rottenburgern“). Aber auch als Fotograf bei verschiedenen Veranstaltungen wird er mich unterstützen.

*Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“
Friedl Sporer (Ortschronist)*

DIE JAHRES-CHRONIK 2016

liegt im Gemeindeamt Buch zur Einsicht auf und kann in der Bücherei ausgeliehen werden.

DER BUCHER- CHRONIKKALENDER 2018

wird wieder im November an alle Haushalte verschickt.



TERMINE

DER PFARRE ST. MARGARETHEN:

Samstag, 21.10.2017	6 Uhr	3. Goldener Samstag auf Maria Brettfall
Sonntag, 22.10.2017	10 Uhr	Familiengottesdienst
	13.30 Uhr	Rosenkranz in der Raffau Kapelle
Mittwoch, 01.11.2017	10 Uhr	Festgottesdienst Hochfest Allerheiligen
	15 Uhr	Gräbersegnung Allerheiligen
Donnerstag, 02.11.2017	19 Uhr	Heilige Messe Allerseelen
Sonntag, 05.11.2017	10 Uhr	Heilige Messe Seelensonntag
Sonntag, 03.12.17	10 Uhr	Heilige Messe, 1. Adventsonntag, Adventkranzweihe, Vorstellung der Erstkommunionkinder
Freitag, 08.12.2017	10 Uhr	Festgottesdienst Maria Empfängnis
Freitag, 15.12.2017	19 Uhr	Abend der Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit
Sonntag, 24.12.2017	10 Uhr	Heilige Messe, 4. Adventsonntag
	22 Uhr	Christmette
Montag, 25.12.2017	10 Uhr	Festgottesdienst Christtag
Dienstag, 26.12.2017	10 Uhr	Stefanimesse, Schützenjahrtag
Sonntag, 31.12.2017	10 Uhr	Heilige Messe, Jahresabschluss
	17 Uhr	Jahresabschlussmesse für den Seelsorgeraum in Rotholz
	24 Uhr	Andacht auf der Rottenburg
Montag, 01.01.2018	10 Uhr	Festgottesdienst Hochfest der Gottesmutter Maria

Die Heiligen Messen finden immer am Donnerstag um 19 Uhr, und am Sonntag um 10 Uhr statt.

An den Samstagen findet um 19 Uhr eine Wortgottesfeier statt.

An jedem ersten Freitag im Monat findet in der Pfarrkirche St. Margarethen um 8.30 Uhr eine Herz-Jesu Messe mit anschließender Anbetung statt.

Am Donnerstag, 07.12.2017, 14.12.2017, 21.12.2017 ist in der Pfarrkirche St. Margarethen Rorate.

An diesen Tagen entfällt die Abendmesse.

SPRECHSTUNDEN VON BÜRGERMEISTERIN MARION WEX:

Montag – Donnerstag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung im Gemeindeamt (Tel: 05244 – 624 96)

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Bucher Gemeindezeitung: 16. März 2018 um 12:00 Uhr
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: Mitte April 2018 im Haushalt)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben. Texte und Bilder bitte gemeinsam in einem **E-Mail an:** meldeamt@buch.tirol.gv.at senden.

Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Gemeindeamt Buch in Tirol abgegeben werden. Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie Patrick Geisler, MA unter der Telefonnummer **05244-62496**, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

IMPRESSUM:

Gemeindeinformation Buch in Tirol · Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch in Tirol.

Herausgeber: Gemeinde Buch in Tirol, vertreten durch Bürgermeisterin Marion Wex.

Anschrift für alle: 6220 Buch in Tirol, St. Margarethen 108, Tel. 05244/62496, Mail: gemeinde@buch.tirol.gv.at.

Gesamtherstellung: Firma Sterndruck, 6263 Fügen, Tel. 05288/62925, www.sterndruck.at